

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

**GUTE ZEITEN FÜR
VERKÄUFER UND KÄUFER**

**AN- & VERKAUF
VON LUXUSUHREN, SCHMUCK,
MÜNZEN & BARREN.**

ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

**SOFORT BARGELD FÜR: DIAMANTEN
ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN**

VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!

Kommen Sie spontan vorbei. Sie erhalten umgehend ein unverbindliches Angebot. Bei Ankauf erhalten Sie sofort Bargeld!
BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

ROLEX-CARTIER
PATEK PHILIPPE
IWC-BREITLING
LANGE & SÖHNE
AUDEMARS PIGUET
JAEGER LECOULTRE
OMEGA-VACHERON
BREGUET-TUDOR

www.bergmann-walsrode.de

JUWELIER BERGMANN

WALSRODE • MOORSTRASSE 29

Mo-Fr 9:00-18:00 UHR, SA: 9:00-13:00 UHR



„Schneewittchen“ in der Stadthalle

Am Dienstag, 3. Januar, ab 16 Uhr gastiert das Theater Liberi mit „Schneewittchen – das Musical“ in der Stadthalle in Walsrode. Der zeitlose Märchenklassiker der Brüder Grimm wird als modernes Musical für die ganze Familie auf die Bühne gebracht. Die Zuschauer erwartet eine temporeiche und humorvolle Version der bekannten Geschichte. Die mitreißenden Songs aus Soul, Pop, Swing und sogar Punk werden von bestens

ausgebildeten Musicaldarstellern stimmungsvoll auf die Bühne gebracht, unterstrichen von abwechslungsreichen Choreografien. Märchenhafte Kostüme und fantasievoll illuminierte Bühnenelemente versetzen das Publikum direkt in den verwunschenen Märchenwald und in das düstere Schloss der bösen Königin. Erhältlich sind Tickets unter anderem unter www.theater-liberi.de.

Foto: Theater Liberi

Inhaltsverzeichnis 1. Januar 2023

Düshorn: Eisbären laden heute wieder zum Eisbaden im Strandbad ein.

Seite 3

Schwarmstedt: Berfin Ersu gewinnt den Lesewettbewerb der 6. Klassen an der Wilhelm-Röpke-Schule.

Seite 3

Benefeld: Till Hoffmann spielt in der Reihe „Beflügelt“ Werke von Schubert und Dvorak.

Seite 5

Bothmer: Kindertagesstätte in neuen Räumlichkeiten mit erweitertem Angebot.

Seite 20

Fünf Turniere an einem Wochenende

BAD FALLINGBOSTEL. Freunde des Hallenfußballs kommen am nächsten Wochenende in Bad Fallingbostal wieder voll auf ihre Kosten. Fünf Turniere mit 40 Mannschaften stehen am 7. und 8. Januar in der Sporthalle Idinger Halle auf dem Programm. Zum Auf-

takt spielen die U9-Junioren, gefolgt von der U10-Jugend. Zudem steigt am ersten Tag noch das Kreis-klassen-Turnier. Am Sonntag kämpfen jeweils zehn Teams bei den Damen und zum Abschluss beim Top-Turnier um den Sieg.

Seite 6

Sportlich und sparsam unterwegs

WALSRODE. Sportlich, schick und auch sparsam präsentiert sich der neue Honda Civic e:HEV. Ein 2-Liter-Turbomotor sorgt in Kombination mit einem Elektroaggregat dafür, dass die Fließhecklimousine ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen kann und dabei im

Test nur 6,1 Liter Superbenzin benötigt. Zudem überzeugt der Civic mit einem neuen, aufgeräumten Cockpit mit angemessenem Display und einer guten Ausstattung an Assistenzsystemen, die nicht zusätzlich den Geldbeutel belasten.

Seite 19

Ein Profiler ermittelt

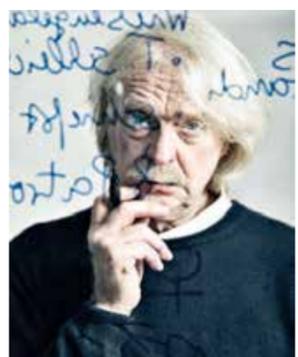
Axel Petermann ist ungelösten Morden auf der Spur

WALSRODE. Autor Axel Petermann ist am Donnerstag, 16. März, ab 19 Uhr im Auftrag der Toten zu Gast im Walsroder Kulturzentrum „mittendrin“. Dabei zeigt er anhand seiner neuesten Fälle, warum gängige Ermittlungsmethoden häufig versagen. Als Außenstehender kann er unabhängig ermitteln und trägt mit der „operativen Fallanalyse“, dem Profiling, maßgeblich dazu bei, komplexe Verbrechen aufzuklären. Fesselnd und detailreich schildert er

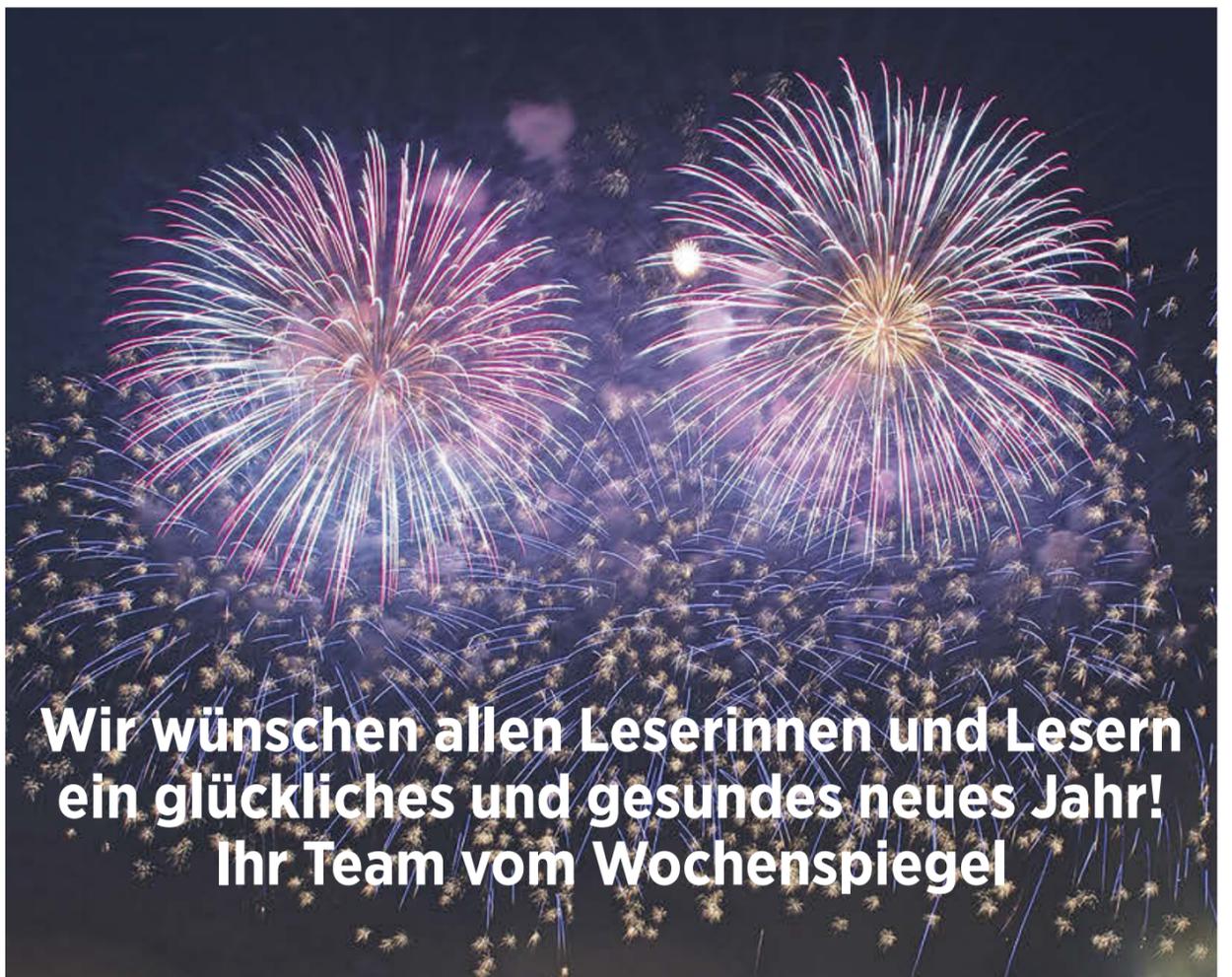
jeden einzelnen seiner Arbeitsschritte.

Axel Petermann hat als Leiter einer Mordkommission in Bremen und stellvertretender Leiter im Kommissariat für Gewaltverbrechen mehr als 1000 Fälle bearbeitet, in denen Menschen eines unnatürlichen Todes starben. 2000 begann er mit dem Aufbau der Dienststelle „Operative Fallanalyse“, deren Leiter er bis zu seiner Pensionierung 2014 war. Als Dozent für Kriminalistik lehrt er an verschiedenen Hochschulen in Deutschland. Seit 2001 ist er Fachberater für diverse „Tatort“-Formate (Bremen, Münster, Köln) sowie zahlreicher Dokumentar- und Nachrichtensendungen. Er hat bereits einige Bücher veröffentlicht, die zu Spiegel-Bestsellern wurden.

Kartenreservierungen sind ab 10. Januar unter ☎ (05161) 2664 oder per E-Mail an info@mittendrin-walsrode.de möglich. Eine Karte kostet im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.



Axel Petermann ermittelt im „mittendrin“. Foto: Petermann



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein glückliches und gesundes neues Jahr!
Ihr Team vom Wochenspiegel**

Naturkost Reformhaus

Rynas

**AUSVERKAUF WEGEN
GESCHÄFTSÜBERGABE
AUF
20% ALLES***

* Ausgenommen bereits reduzierte Ware und solange der Vorrat reicht.

Rynas Naturkost Reformhaus • Bergstraße 3 • 29664 Walsrode • 0 51 61/ 91 08 08

RABATTCOUPONS 2023
Ausschneiden, vorbeikommen und sparen!

Miederwaren u. Wäsche **15%** Rabatt-Coupon
Gültig bis Ende 2023
Kaufhaus GNH Schwarmstedt
Schreiben - Lesen - Spielen und mehr ...
Kastanienweg 2
29690 Schwarmstedt
Tel. 0 50 71 / 8 00 51 20

Schmuck, Uhren u. Lederwaren **15%** Rabatt-Coupon
Gültig bis Ende 2023
Kaufhaus GNH Walsrode
Schreiben - Lesen - Spielen und mehr ...
Kastanienweg 2
29690 Schwarmstedt
Tel. 0 50 71 / 8 00 51 20
Lange Straße 34 - 38
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 4 81 00 40

GUTE PREISE ZUM JAHRESWECHSEL

Wir haben stark reduziert!

Bis zu 50%

Wäsche, Miederwaren, Schlafanzüge, Nachthemden

Gesundheitshaus **Ulbrich**
Orthopädische Werkstätten GmbH & Co. KG

Brückstr. 2-4, 29664 Walsrode, Tel.: 05161/5368
www.gesundheitshaus-ulbrich.de

– Mit eigenem Parkplatz –



Wettervorhersage

Heute

 14°
11°

Montag

 10°
8°

Dienstag

 10°
7°

Neujahrsempfang beim DRK Hodenhagen

HODENHAGEN. Der Ortsverein Hodenhagen im Deutschen Roten Kreuz lädt wieder zum Neujahrsempfang ein. Der Vorstand hat sich dafür Gedanken gemacht, wie auch berufstätige Mitglieder und Gäste die Möglichkeit haben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, und sich für einen veränderten Rahmen entschieden. Statt an einem Dienstagvormittag findet der Neujahrsempfang nun am Sonntag, 15. Januar, ab 11.30 Uhr im Brinkhaus statt.

In lockerer Runde werden die DRK-Mitglieder mit ih-

ren Gästen auf das neue Jahr anstoßen. Neben dem ersten Vorsitzenden Karl Gerhard Tamke wird auch Bürgermeister Ralph Beckmann anwesend sein. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 5. Januar erforderlich. Anmeldungen der Mitglieder nehmen Gertrud Wolf, ☎ (05164) 2141, Uschi Berg, ☎ (05164) 802708, oder Gitta Genz, ☎ (05164) 1271, entgegen. Auf Wunsch wird am Veranstaltungstag ein Fahrdienst angeboten.



Die Freiwillige Feuerwehr Eickeloh vermittelte Brandschutzwissen im örtlichen Kindergarten.

Foto: Krug/Feuerwehr Eickeloh

Wie verhalte ich mich, wenn es brennt?

Brandschutzerziehung für die Mädchen und Jungen des Kindergartens Eickeloh

EICKELOH. Kindergärten haben einen familienbegleitenden Erziehungsauftrag. Aus diesem Grund müssen Erzieher und Eltern in die Vorbereitung der Brandschutzerziehung intensiv eingebunden werden. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eickeloh begleiteten dabei kürzlich den

örtlichen Kindergarten.

Neben den theoretischen Grundlagen „Wie setze ich einen Notruf ab?“ und „Wie verhalte ich mich, wenn es brennt?“ erlebten die Mädchen und Jungen auch „hautnah“, welche Ausrüstung die Feuerwehr benötigt und was alles passiert, bis ein Feuer ge-

löscht werden kann.

Damit all das nicht zu „trocken“ und zu theoretisch wurde, wurden die Kinder selbst zu kleinen Feuerwehrleuten. Sie durften die Ausrüstung testen und konnten sich mit dem Feuerwehrschauch ausprobieren.

Die Feuerwehrprofis er-

klärten ihre Ausrüstung, ließen die Kinder auch mit etwas Wasser „spielen“ und gaben zum Abschluss noch etwas zum Knuspern aus. Für die Eltern hatte die Feuerwehr Eickeloh Informationsmaterial und einen „Brandaufkleber“ für die Kinderzimmer zur Verfügung gestellt.



Spendenübergabe von der Raiffeisen Centralheide für Tafeln und Tierheim

Im Oktober feierte der Walsroder Raiffeisen-Markt sein 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurden zahlreiche Angebote und Aktionen für große und kleine Besucher geboten. Als Highlight verkaufte das Team des Raiffeisen-Marktes Gewinnspielskarten. „Es haben sehr viele Besucher teilgenommen – es gab schließlich tolle Preise zu gewinnen“, berich-

tet das Team aus dem grünen Markt. Den begehrten ersten Preis, einen hochwertigen Strandkorb im Wert von knapp tausend Euro, gewann Susanne Müller. „Darin mache ich es mir im nächsten Frühling bequem“, freut sich die Walsroderin. „Den Erlös aus dieser Aktion wollten wir Vereinen oder Organisationen aus der Region zugutekommen lassen“, berichtet



Marktleiter Sascha Kulinski. Dabei fiel die Wahl auf das Tierheim Hodenhagen und die Walsroder Tafel. Die Loskäufer konnten auswählen, wohin ihr Beitrag gespendet werden soll. Die Raiffeisen Centralheide stockte die Beträge auf, sodass sich das Tierheim über 800 Euro und die Walsroder Tafel über 1000 Euro freute. Im Jahr 2022 feierte die Raiffeisen

Centralheide ihr 100. Firmenjubiläum. Statt Präsenten, bat die Genossenschaft ihre Geschäftspartner um eine Spende für die Soltauer Tafel. Auch dabei wurde der Spendenbetrag auf 1000 Euro gerundet. Die Freude beim Leiter der Soltauer Tafel, Karl-Dieter Dehn war groß: „Gerade jetzt können wir jeden Euro wirklich gebrauchen.“
Fotos: Raiffeisen Centralheide

Aus kniffligen Situationen befreit

Übung für den Fachzug Technische Hilfeleistung

SÜDKAMPEN. Von der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd traf sich der Fachzug Technische Hilfeleistung kürzlich zu einer Übung in Südkampen. Zugführer Alfred Suhr und der Ortsbrandmeister aus Südkampen, Torsten Wöhlke, hatten vier anspruchsvolle Aufgaben für den Fachzug ausgearbeitet.

Auf dem Gelände der Firma Bartz-Bau mussten vier Personen gerettet werden, die alle eingeklemmt waren. Dafür wurden entsprechende Puppen der Feuerwehr verwendet. Diese haben Größe und Gewicht eines Menschen. Die erste Person klemmte unter einem Baucontainer mit Bohrgestänge. Mittels Hebekissen wurde diese Person befreit. Die nächste Person lag unter einer Baggerschaufel. Dort war es schwieriger für die Einsatzkräfte, da die Schaufel vor dem Verrutschen gesichert werden musste.

Bei der dritten Lage war eine Person zwischen zwei

Schutzcontainer eingeklemmt. Diese waren allerdings nicht leer. Der Container war mit Wasser gefüllt, die Einsatzkräfte mussten das Wasser erst abpumpen, bevor der Container vorsichtig bewegt werden konnte. Des Weiteren lag auf einem Fahrzeug eine große Eisenröhre, sodass eine Person in dem Fahrzeug eingeklemmt war. Dort musste erst die Röhre gesichert werden, bevor mit hydraulischem Rettungsgerät die Person befreit werden konnte.

Der Brandschutzabschnittleiter Süd und erste stellvertretende Kreisbrandmeister Gerold Bergmann sowie Bereitschaftsführer der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd Andreas Bergmann überzeugten sich vor Ort von den Fähigkeiten des Fachzuges. Nach erfolgreichem Abschluss der Szenarien trafen sich die Einsatzkräfte zu einer Nachbesprechung mit Bratwürsten im Feuerwehrhaus Südkampen.



Vier Einsatzszenarien fanden die Mitglieder des Fachzuges Technische Hilfeleistung der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd bei ihrer Übung vor.
Foto: Marc Berner

TIERE SUCHEN HEIMAT

Gucci und Prada, freundliche und freche Rüden



Foto: Jacquelin Kasten Fotografie

Tiere suchen Heimat



HODENHAGEN. Gucci (vier Jahre) und Prada (zwei) sind als Fundhunde ins Tierheim Hodenhagen gekommen, als Pensionshunde geliebt und schlussendlich als Abgabehunde fest eingezogen. Beide Rüden sind freundlich, frech und aufgeschlossen. Sie kommen gut miteinander klar, brauchen sich aber nicht zwingend zum Zusammenleben. Wer sich dieser niedlichen Herausforderung stellen und den beiden ein schönes Leben schenken will, meldet sich einfach unter ☎ (05164) 1626 und vereinbart einen Besuchstermin.

Stadtbücherei mit geänderten Öffnungszeiten

BAD FALLINGBOSTEL. Die Stadtbücherei Bad Fallingbostel öffnet ab Januar nachmittags eine Stunde früher. Leser und Leserinnen können dann bereits ab 14 Uhr Medien ausleihen und die Stadtbücherei besuchen.

Folgende geänderte Öffnungszeiten sind ab Dienstag, 3. Januar gültig: dienstags bis freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr; sonnabends von 10 bis 13 Uhr. Sonntags und montags bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

Infotag für Digitalen Zukunftstag

WALSRODE. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) beteiligt sich am Donnerstag, 27. April, am bundesweiten Zukunftstag – mit einem digitalen Berufsorientierungsangebot, das sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen richtet. Rund 50 teilnehmende Betriebe werden jeweils 45-minütige interaktive Online-Angebote vorbereiten – vom Azubi-Talk über virtuelle Betriebsbesichtigungen bis hin zu Online-Praxisworkshops.

Für Lehrkräfte regionaler Schulen, die das digitale Ergänzungsprogramm an ihrer Schule umsetzen möchten, bietet die Industrie- und Handelskammer am Donnerstag, 19. Januar, ab 13.30 Uhr einen Online-Infotermin an. Anmeldungen sind möglich bei Nele Uhl unter ☎ (04131) 742164 oder per E-Mail an zukunftstag@ihklw.de.



Erfrischend: In den vergangenen Jahren gab es immer wieder begeisterte Anhängerinnen und Anhänger des Eisbadens im Düşorner Strandbad. Fotos: Düşorner Eisbären

Mit einem Sprung ins kalte Nass das neue Jahr beginnen

Düşorner Eisbären knüpfen am heutigen Neujahrstag nach zweijähriger Coronapause an Tradition an

DÜSHORN. Mitte Dezember trifft sich im Strandbad Düşhorn eine Gruppe in schwarzen Pullis mit der Aufschrift „Eisbär Düşhorn“. Es duftet nach frisch gebratenem Leberkäse und Zwiebeln. „Obereisbär“ Manfred hat zum Probeessen eingeladen.

Und während der Geschmacksprobe wird beschlossen, am 1. Januar wieder zum Neujahrsschwimmen einzuladen. „Unsere Idee mit dem kältesten und ersten Neujahrsempfang im Heidekreis soll fortgesetzt werden“, sagen Peter Bunke

und Manfred Grünau. Sie rufen alle Wagemutigen auf, die am heutigen Neujahrstag einmal etwas Besonderes oder auch Verrücktes machen wollen, im Düşorner Strandbad vorbeizukommen und sich den Sprung in das kalte Nass zu trauen.

Beginnen hat alles mit sechs Mutigen, die das Neue Jahr mit einem Bad im kalten Wasser begrüßen wollten und das auch taten. Schnell entwickelte sich daraus eine Gruppe, die fast täglich im Winter schwimmen geht.

Nach zwei Jahren Coronapause wollen die Düşorner Eisbären, so nennt sich die Organisationsgruppe, an diese kleine Tradition anknüpfen. „Kommt alle wieder, denn es ist schön mit euch am Neujahrstag zu schwimmen“, sagt Martina Sommerfeld von den Düşorner Eisbären. Anne Michaelis und Petra Conrad stimmen zu. Geschwommen werden soll ab 13 Uhr. Für die Sicherheit der Schwimmer sorgen die Rettungsschwimmer der DLRG-Ortsgruppe Fallingbostel um Jan Müller. Nach dem Schwimmen können sich dann die ausgekühlten Schwimmer in der Sauna wieder aufwärmen.

Um den verrückten Schwimmern eine schöne Kulisse zu geben, laden die Eisbären auch Mutmacher und Anfeuerer ein. Zur Stärkung werden Leberkäsebrötchen angeboten. Zum Aufwärmen gibt es Apfelpunsch aus heimischen Äpfeln, und Glühwein wird es auch wieder geben.

Besucher und Schwimmer sollten ein geeignetes Trinkgefäß mitbringen. Eintritt wird nicht erhoben.



Düşorner Eisbären: Begonnen hat alles mit sechs Mutigen, nun sind sie ein großes Team.

Eickeloh erreicht die Quote

EICKELOH. Mit über 58 Prozent hat Eickeloh die Quote für den kostenlosen Glasfaser-Ausbau erreicht. „Wir freuen uns, dass mit Eickeloh ein weiterer Ort unserer Samtgemeinde an das Glasfasernetz angeschlossen wird. Die Einwohner und Einwohnerinnen haben die Quote erneut übertroffen und surfen bald mit stabilen Bandbreiten bis 1000 Mbit/s“, erklärt Samtgemeindebürgermeister Carsten Niemann.

Anfang nächsten Jahres startet das Bauunternehmen K+M Tiefbau Bernd Hiller mit den Bauvorbereitungen. Der Tiefbau beginnt voraussichtlich im zweiten Quartal und Ende 2023 surft Eickeloh dann mit Glasfaser von htp. Auch in Hademstorf sieht es gut aus. Es fehlen nur noch wenige Aufträge bis zur 40-Prozent-Quote, und die Aktionsphase läuft noch bis zum 13. Januar. In Hodenhagen sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Ahlden wird voraussichtlich im ersten Quartal fertiggestellt.

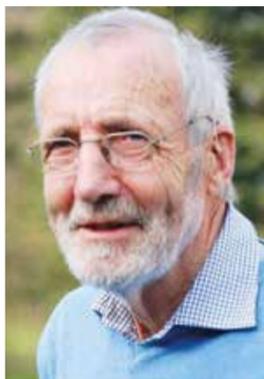
Weitere Informationen unter [htp.net/glasfaser/ahlden](http://net/glasfaser/ahlden).

Böhmetalbahn: keine Pause

ALTENBOITZEN. Die Böhmetalbahn wird auch im Winterhalbjahr weiterhin jeden Sonntag um 13 Uhr ab Altenboitzen 47 fahren. Die Rückkehr ist gegen 15.30 Uhr, wie die Betreiber bekannt geben.

Damit sei die Böhmetalbahn die einzige Museumsbahn in der Lüneburger Heide, die auf schmaler Spur verkehrt und die das ganze Jahr über den Betrieb aufrecht erhalte.

Momentaufnahme



Konrad Pillmann GRZ Krelingen

Ein neues Jahr liegt vor uns. Unwillkürlich fragt man sich: Wie wird es werden? Es gibt so viele Dinge, die wir nicht abschätzen können. Wie geht es weiter mit der Teuerung, mit dem Klimawandel und mit dem Krieg in der Ukraine, auch mit meiner Gesundheit.

In diese meine Lebenslage spricht Gott mit der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13). Er sieht mich in meinen Ängsten und Sorgen. Er sieht, ob mir etwas gut gelingt, mit welchen Gaben er mich ausgestattet hat, und ob ich sie einsetze. Er sieht, ob ich ihn in meinem Leben beiseiteschiebe, oder ich ihn teilhaben lasse an dem, was mich bewegt. Er sieht mich in meiner Stärke und in meiner Schwachheit.

In meinem Alter merke ich, wie die Kräfte nachlassen. Bei der Gartenarbeit muss ich öfter eine

Pause machen und setze mich auf die Gartenbank. Dabei fällt mir der Liedvers ein: „Befiehl du deine Wege, und was dein Herze kränkt, der allertrousten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“

Gott ist nicht nur ein Gott, der mich sieht, er ist vor allem ein Gott, der mich liebt. Darum: Machen Sie aus Ihren Sorgen ein Gebet! Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit neuer Zuversicht und Gottvertrauen in das neue Jahr gehen.

Ersatzteilnehmerin holt sich den Sieg

Berfin Ersu vertritt die KGS Schwarmstedt beim Lesewettbewerb auf Kreisebene

SCHWARMSTEDT. Beim Lesewettbewerb an der Schwarmstedter Wilhelm-Röpke-Schule füllen jeweils die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen und in einer zweiten Veranstaltung die der 6. Klassen die Mensa der KGS, um den besten Leserinnen und Lesern der Klassen zuzuhören. Diese waren vorab in Klassenentscheidungen gefunden worden.

Bei den 5. Klassen traten sieben Schülerinnen und Schüler gegeneinander an, die von einer Jury aus Lehrkräften, Eltern und älteren Schülern beurteilt wurden. Alle trugen zunächst einen selbst ausgesuchten, geübten Text und dann einen fremden, vorgegebenen Buchausschnitt vor. Es siegte Maximilian Draeger vor Louiza Hausteil und Jolina Gildemeister. Alle drei und auch die vier weiteren Teilnehmer boten eine ansprechende Leistung und wurden mit dem Beifall ihrer Mitschüler und Urkunden und GNH-Gutscheinen belohnt.

Beim Wettkampf der 6. Klassen ging es mit tollen Leistungen weiter. Dort ist es so, dass die beste Leserin/der beste Leser weiterkommt und vom Kreisentscheid zum Landes- und



Die drei Erstplatzierten beim Lesewettbewerb der 5. Klassen an der KGS Schwarmstedt: (von links) Jolina Gildemeister, Maximilian Draeger und Louiza Hausteil. Foto: KGS Schwarmstedt

Bundesentscheid gelangen kann. Die Spannung war somit noch größer und erreichte ihren Höhepunkt, als Berfin Ersu, die nur als Ersatz für eine erkrankte Klassenbeste eingesprungen war, das beste Ergebnis erzielte und den Wettbewerb gewann. Den zweiten

Platz erreichte Joline Klette vor Paul Klimke. Berfin Ersu beeindruckte besonders, wie souverän sie mit dem unbekanntem Text klargelassen war.

Zudem fiel auf, dass die Teilnehmer tolle Bücher und Textauschnitte ausgewählt hatten und diese mit

Leidenschaft vortrugen. Musikalisch wurden die Veranstaltungen von der Kaluza-Band und den Sängerinnen Selina Maibach, Lisa Engehausen und Liv Berger untermauert, die in der Gesangs-AG von Nicole Dumke ausgebildet wurden.

Werke von Schubert und Dvorak

Till Hoffmann spielt in der Reihe „Beflügelt“ an der Freien Waldorfschule in Benefeld

BENEFFELD. Am Sonntag, 15. Januar, findet ab 17 Uhr in der Festhalle der Freien Waldorfschule Benefeld wieder ein „Beflügelt-Konzert“ in Kooperation mit dem Forum Bomlitz statt. Bei der beliebten Konzertreihe spielt diesmal Till Hoffmann Werke von Schubert und Dvorak auf dem Klavier.

Till Hoffmann wurde 1996 in Freiburg/Breisgau geboren. Er ist erster Preisträger zahlreicher renommierter Wettbewerbe wie dem Kla-

vierwettbewerb „Ton und Erklärung“ 2019 oder dem Tonal-Wettbewerb 2016. 2018 belegte er den vierten Platz beim internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig. Seit 2017 debütierte er bei Festivals und Veranstaltungen wie dem Heidelberger Frühling, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Oberstdorfer Musiksommer, bei der Konzertdirektion Hörtnagel München. Außerdem spielte er mit bedeutenden Klangkörpern wie dem Ma-

riinsky-Orchester Sankt Petersburg, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Deutschen Radio-Philharmonie Saarbrücken/Kaiserslautern, dem Mendelssohn Kammerorchester Leipzig oder dem Stuttgarter Kammerorchester.

Seinen ersten Klavierunterricht erhielt Till Hoffmann mit sechs Jahren. Ab 2005 wurde er von Nella und Andrej Jussow an der Stuttgarter Musikschule unterrichtet. Später studierte er an der Hochschule für

Musik Karlsruhe in der Klasse von Prof. Kaya Han und wechselte 2018 zu Prof. Bernd Goetzke an die HMTM Hannover. Till Hoffmann ist Gründungsmitglied und Pianist des Trio E.T.A., das sich seit 2019 intensiv mit kammermusikalischer Arbeit befasst. 2021 gewann das Trio den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und den Sonderpreis des Rotary-Clubs.

Der Eintritt ist frei, weitere Informationen unter www.fws-benefeld.de.



Pianist Till Hoffmann gewann zahlreiche renommierte Wettbewerbe und spielt am 15. Januar in der Reihe „Beflügelt“ in der Benefelder Festhalle auf. Foto: Georg Tedeschi



SoVD-Spende für die Sozialarbeit

Der Sozialverband Deutschland - Ortsverband Bomlitz-Benefeld - überreichte kürzlich einen symbolischen Scheck in Höhe von 800 Euro an Christine Idrizaj. Ausführlich ließ sich dabei SoVD-Vorsitzende Angela Schwarz über die Sozialarbeit vor Ort informieren und war sehr angetan von dem Umfang des Tätigkeitsfel-

des. Der Betrag kommt geflüchteten Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zugute. Auch Schulen können bei fehlenden Materialien für die Kinder Beträge abrufen. Die finanzielle Unterstützung wurde auf einer Mitgliederversammlung des SoVD gesammelt.

Foto: SoVD Bomlitz-Benefeld

Bonjour, Hola, Good Morning und Salvete

Guter Besuch beim Sprachen- und Erasmustag

WALSRODE. Der erste Sprachen- und Erasmustag am Gymnasium Walsrode hat stattgefunden: Verschiedene Klassen zeigten auf der Bühne der Aula, was sie im Fremdsprachenunterricht gelernt und für die zahlreichen Gäste der Schule vorbereitet hatten. Die Präsentationen reichten von lateinischen Liedern über ein interaktives französisches Quiz, englische Tanzeinlagen bis hin zu Einblicken in die Exkursionen der Lateinfachschaft und in den Spanienaustausch, der mit ErasmusPlus-Mitteln finanziert wurde.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Goldgelbe Scones aus Großbritannien, knusprige Churros aus Spanien, schmackhaftes Pestobrot aus Rom sowie leckere Schokocroissants aus Frankreich sorgten für die passende kulinarische Untermalung. Für die neuen Fünftklässler, ihre Eltern

und Erziehungsberechtigten war es besonders spannend, in das breit gefächerte Sprachenangebot des Gymnasiums hineinzuschmecken.

Der Sprachen- und Erasmustag am Gymnasium Walsrode sei ein voller Erfolg gewesen, sind sich die Organisatoren einig. „Wir sind gespannt darauf, wie sich das ErasmusPlus-Programm an unserer Schule weiterentwickeln wird. In Planung ist bereits ein Austausch mit einer Schule in Uppsala in Schweden“, so die Verantwortlichen. Ebenfalls soll die Begegnung mit der Partnerschule in Ungarn wieder intensiviert werden. Darüber hinaus plane das Gymnasium, in der Schule eine ErasmusPlus-AG anzubieten, in der interessierte Schüler und Kollegen gemeinsam europäische Projekte und Fortbildungen organisieren und durchführen können.



Viele Interessierte kamen vorbei: Die Präsentationen reichten von lateinischen Liedern über ein interaktives französisches Quiz. Foto: Gymnasium Walsrode

Anzeige

XXX Lutz dodenhof

Das gab's noch nie!

30% unter UVP

20% zusätzlich

IN ALLEN ABTEILUNGEN

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber

ALLE

- Möbel
- Gardinen
- Heimtextilien
- Haushaltswaren & Accessoires
- Küchen
- Leuchten
- Babyzimmer
- Baby-Exklusivmarken
- Matratzen
- Teppiche
- Baby-Exklusivmarken

777

Einkaufsgutscheine zu gewinnen

GW

1. Preis: 10.000 €

2.-5. Preis: 5.000 €

6.-15. Preis: 1.000 €

16.-30. Preis: 500 € 51.-77. Preis: 100 €

31.-50. Preis: 250 € 78.-777. Preis: 50 €

Einfach in einer XXXLutz Filiale oder unter xxxlutz.de Kaufvertrag abschließen. Mit diesem auf www.gewinnspiel.xxxlutz.de am Gewinnspiel teilnehmen - und mit etwas Glück gewinnen.

XXXLutz dodenhof Posthausen | Posthausen 1 | 28869 Posthausen | Tel.: (030) 25549556-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | posthausen@xxxlutz-dodenhof.de

Für Druckfehler keine Haftung. XXXLutz dodenhof in Posthausen, Filiale der XLDP Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE01-3-m

1) Gültig bei Neuaufträgen auf UVP in den Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer (bei XXXLutz in Ludwigsburg keine Baby-Artikel platziert), auch im Online Shop. Ausgenommen: in der Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, im Online Shop als „Werbung“ und „eXtra“ sowie in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ und „Dauerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Küchengeräte, E-Geräte, Spülen, Armaturen, Zubehör, Arbeitsplatten und Nischenrückwände, Gutscheinkauf, Bücher und Badzubehör sowie Artikel der Marken Boxxx und Depot. Keine Barauszahlung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Gültig bis mindestens 07.01.2023. 2) Gültig bei Neuaufträgen, exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, auch auf die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Partinio (bei XXXLutz in Ludwigsburg keine Baby-Artikel platziert). Ausgenommen: in der Werbung angebotene Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Küchengeräte, Gutscheinkauf, Bücher, Artikel der Abteilung Baby & Kinder sowie Artikel der Marken Aeris, Biehort, Blomus, Bora, Boxxx, Doppel, Glatz, Jan Kurtz, Kettler, Liebherr, Miele, Musterring, Quooker, Rolf Benz, SetOne by Musterring, Stern, Team 7, Zuiver, Depot, Ekornes, und Zebra. Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Gültig bis mindestens 07.01.2023. - GW) Für Ihren nächsten Einkauf: Aktionszeitraum: 19.12.-12.02.2023. Alle Aktionsbedingungen finden Sie auf www.gewinnspiel.xxxlutz.de

Jetzt persönlichen Küchenberatungstermin sichern! xxxlutz.de/termin 0800/800 9119



Gesundheitstipp

Kalorien im Auge behalten

Für jeden, der gesund abnehmen möchte, würde es reichen, wenn er 200 bis 300 Kilokalorien weniger pro Tag zuführen würde, als er verbraucht. Natürlich macht das in Verbindung mit Kraft- und Ausdauersport am meisten Sinn. Durch den Kraftsport wird dem Körper signalisiert, die Muskeln brauche ich, deshalb gehe an die Reserven, nicht an die Muskulatur. Das Ausdauertraining regt die Verbrennung an. Für jeden der Muskeln aufbauen oder generell zunehmen möchte, würde es reichen, 200 bis 300 Kilokalorien mehr am Tag zu sich zu nehmen,



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

als der Körper braucht. Damit sich dieses mehr an Energie an die richtigen Stellen setzt, ist es wichtig, zu trainieren. Isst man mehr, bewegt sich aber nicht, lagert der Körper den Überschuss im Bauchbereich in den Fettdepots. Betreibt man gezieltes Training, transportiert der Körper die zugeführte Energie in die Bereiche, die trainiert wurden, um dort mehr Kraft aufzubauen.

Versammlung bei der SV Bothmer

BOTHMER. Die Jahresversammlung der SV Bothmer-Norddrebber findet am Sonnabend, 14. Januar, ab 19 Uhr im Sportheim Bothmer statt. Neben Berichten und Ehrungen stehen die

Wahlen des ersten und dritten Vorsitzenden sowie des Spartenleiters Jugendfußball auf der Tagesordnung. Anträge müssen bis 13. Januar beim Vorsitzenden Guido Krohne vorliegen.

Nach langer Pause wieder Budenzauber

40 Mannschaften spielen am großen Hallenfußball-Wochenende in Bad Fallingbostel

BAD FALLINGBOSTEL. Nach drei Jahren Pause findet das größte Hallen-Fußballturnierwochenende im Heidekreis wieder statt. In der Sporthalle Idinger Heide stehen am Wochenende 7./8. Januar fünf Turniere auf dem Plan.

Das Wochenende startet am Sonnabend mit den U9-Junioren. Von 9 bis 12 Uhr kämpfen sechs Teams – Germania Walsrode, MTV Soltau, SG Wintermoor, SV Soltau, JSG Wiedau/Bothel und Heidmark – um den Sieg. Im Anschluss, von 12 bis 15 Uhr, findet das U10-Turnier statt, wo auch sechs Teams – JSG Allertal, MTV Soltau, Germania Walsrode, SG Wintermoor, SG Brunsbrock und Gastgeber FSG Heidmark – im Modus jeder gegen jeder antreten.

Ab 15 Uhr findet dann das Kreisklassen-Turnier statt. In zwei Gruppen treten VfB Vorbrück, Germania Walsrode II, SG Benefeld/Cordingen II, SG Allertal III, Blender II, Brunsbrock II, SG Soltau Altherren und Heidmark II an. Nach den Gruppenspielen geht es direkt ins Halbfinale. Das Endspiel ist gegen 18.30 Uhr geplant.

Am Sonntag geht es um 9 Uhr mit dem Damen-Turnier weiter. Zehn Mannschaften spielen dabei um



Um jeden Ball wird am kommenden Wochenende wieder in Bad Fallingbostel gekämpft. Dabei treten 40 Mannschaften an zwei Tagen bei fünf Turnieren an.
Foto: Heiko Oetjen

den „Ohlendorf-Technik-Cup“. In Gruppe A sind SV Böhme, Hannover 96 U23/1, MTV Jeddigen, MTV Soltau und Fortuna Celle II dabei, die zweite Staffel besteht aus SV Hodenhagen, SG Tewel/Hemslingen, Fortuna Celle I, VfB Vorbrück und Hannover 96 U23/2. Das Endspiel ist gegen 13.30 Uhr geplant.

Um 14 Uhr startet das Top-Turnier mit zehn Teams. Dabei treten in der

Gruppe A TVJ Schneverdingen, Germania Walsrode, Meckelfeld II, SG Viselhövede/Tewel und Gastgeber Heidmark an. In der anderen Staffel kämpfen MTV Soltau, Eintracht Munster, SG Allertal, SG Benefeld/Cordingen und SG BHS um den Einzug in die nächste Runde. Nach den Halbfinals soll gegen 18.30 Uhr das Finale steigen.

Für da leibliche Wohl ist

gesorgt. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Hauptsponsor Ohlendorf-Technik Bad Fallingbostel sowie den weiteren Sponsoren Kreissparkasse Bad Fallingbostel, Lotto Toto Beermann, Telemaster Bad Fallingbostel, Fleischerei Korte, Malerbetrieb Christoph Gärtner, Zimmerei Raffael Schwarz, Fahrshule Bei Lokman, Rewe-Markt Bluhm Bad Fallingbostel und Druckpunkt Walsrode.

Urkunden für erfolgreiche Fitness tests überreicht

Mitglieder der Damengruppe des SVN Düşhorn stellen sich sechs alltagsrelevanten Aufgaben

DÜSHORN. „Bin ich für mein Alter eigentlich noch fit?“ Diese Frage stellten sich die Frauen der Gymnastikgruppe des SVN Düşhorn bereits 2018. Nach vier Jahren wollten sie es wieder wissen und trafen sich erneut zum „Alltags-Fitness-Test“.

Es wurden sechs alltagsrelevante Tests in den Bereichen Beinkraft, Armmkraft, Ausdauer, Schulterbeweglichkeit und Geschicklichkeit durchgeführt. Einige Übungen sind den Frauen aus den wöchentlichen Übungsstunden mit Trainerin Roswitha Biermann bekannt. Sie war begeistert, wie fit ihre „Mädels“ sind.

Die Damengruppe existiert seit 48 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei 74 Jahren. Trotz neuer Hüft-

gelenke, Arthrose und überstandener Coronainfektion waren die Damen hochmotiviert, wieder an diesem Test teilzunehmen. Am Ende hielten alle Teilnehmerinnen bei einer kleinen Feierstunde ihre Urkunden in den Händen.

Bei den Übungen hätte sich gezeigt: Es brauche nicht viel, um bis ins hohe Alter fit zu bleiben. Wenn keine akuten Krankheiten vorlägen oder einträten, reichten regelmäßige gezielte Gymnastik, gepaart mit moderater Ausdauer vollkommen aus. Freude an der Bewegung und Spaß in der Gruppe seien ebenso wichtig. Darin sind sich alle einig, und die Freude auf die geplante gemeinsame Bustour ist groß.



Die Frauen der Gymnastikgruppe des SVN Düşhorn stellten sich erfolgreich ihrem „Alltags-Fitness-Test“.
Foto: SVN Düşhorn

Schiedsrichter neu ausgestattet

WALSRÖDE. Dank tatkräftiger Unterstützung mehrerer Sponsoren – Hagebau, Volksbank Lüneburger Heide, Heidjer Stadtwerke, Röders Tec und K+M Tiefbau Bernd Hiller GmbH – war der Vorsitzende des Fußballverbandes, Daniel Wächtler, in der Lage, den Schiedsrichtern des Heidekreises neue Präsentationsanzüge zu überreichen. Wächtler und Schiedsrichterbombmann Gerrit Ludwig bedankten sich bei den Unterstützenden und überreichten jeweils ein kleines Präsent sowie eine Chronik des NFV Heidekreises zum 75-jährigen Bestehen. Insgesamt kam dem Verband eine Summe zugute, die es ermöglichte, die rund 80 Schiedsrichter mit neuen Anzügen auszustatten.



Neue Trainingspullis für die Heidmarker A-Juniorinnen

Neue Trainingspullis haben die Handball-A-Juniorinnen des HSG Heidmark kürzlich erhalten. Lokman Benli,

der in Walsrode und Bad Fallingbostel eine Fahrshule betreibt, sponserte der Mannschaft, die in der Oberli-

ga-Ost Niedersachsen aktiv ist, die neue Sportbekleidung.

Foto: HSG Heidmark



Neue Jacken und Pullover für die Fulder Jungschützen

Die Kinder und Jugendlichen des Schützenvereins Fulde freuen sich über neue Pullover und Jacken. Die neue Kleidung für Ausmärsche, Sportveranstaltungen und Festlichkeiten wurde angeschafft, um den Jungschützen ein einheitliches Auf-

treten und ein besseres Zugehörigkeitsgefühl zu vermitteln. Dafür sammelte der Verein, bei dem die Kinder- und Jugendförderung im Mittelpunkt steht, auf der Spendenplattform wunder.de/walsrode der Kreissparkasse Walsrode Spenden. Ende Okto-

ber wurde jede Spende, die zu einem bestimmten Zeitpunkt für das Projekt eingegangen war, von der Kreissparkasse Walsrode verdoppelt. So wurden 1568,25 Euro generiert und entsprechend eingesetzt.

Foto: Schützenverein Fulde

BLICK IN DIE STERNE

DAS JAHRESHOROSKOP 2023

Texte: © Lokalzeitungen

WASSERMANN – 21. 1. – 19. 2.

AUSBILDUNG & BERUF

Es fällt Ihnen immer noch schwer, sich in vorgegebene Strukturen einzufinden. Womit Sie bei anderen immer anecken, kann aber auch eine große Stärke sein! Nutzen Sie Ihre Kreativität, um Ihren eigenen Weg zu gehen, auch wenn er für andere zunächst einmal unkonventionell erscheint. Anpassungsfähigkeit ist keine Stärke des Wassermannes, daher lohnt es sich nicht, dagegen anzukämpfen. Scheuen Sie sich auch nicht vor Veränderungen, denn wie Hesse bereits sagte, liegt allem Anfang ein Zauber inne. Sie werden sehen, wenn Sie sich nicht mehr verbiegen müssen, werden Sie ihre alte Power zurückgewinnen und starten frisch und motiviert durch, nur Mut!

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Ihre Power und bunten Ideen können manchmal anstrengend sein. Auch wenn Ihr Partner ihre verrückte Seite wertschätzt, sollten Sie es vielleicht auch mal ein bisschen langsamer angehen. Lassen Sie sich auch mal auf einen Kompromiss ein oder geben Sie Ihrem Schatz mal das Zepter in die Hand. Auch ein sturköpfiger Wassermann sollte sich von Zeit zu Zeit einmal fallen lassen und es etwas gemächlicher angehen lassen. Sie werden sehen, Ihr Partner wird es Ihnen danken, was wieder frischen Wind in Ihre Beziehung bringen wird. Für Singles wird es bald mal wieder Zeit, sich zu zeigen und sich auf Avancen einzulassen. Der Sommer wird viele Chancen bereithalten, Sie müssen die Zeichen nur erkennen ...

HEIM & FAMILIE

Mit Ihrer chaotischen Natur können Sie Ihrer Familie teilweise ziemlich auf die Nerven gehen. Respektieren Sie die Bedürfnisse der anderen, nur so ist ein harmonisches Miteinander möglich. Zu Jahresbeginn warten durch Neptuns Einfluss einige Herausforderungen auf Sie, die Sie nur mit starkem Rückhalt bewältigen können. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe anzunehmen und seien sie nicht stur. Zur Jahresmitte wird es wieder etwas ruhiger und Sie gehen gestärkt aus der Krise. Dennoch ist es dann Zeit für eine kleine Auszeit mit den Liebsten. Ein verlängertes Wochenende oder eine kleine Reise werden die Familienbande stärken und geben Kraft, um auch das restliche Jahr zu meistern. Kleiner Tipp, beginnen Sie nicht allzu früh mit der Planung, denn das liegt nicht in der Natur des spontanen Wassermannes.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Die Uhren lassen sich nicht zurückdrehen! Werden Sie aktiv, um sich fit zu halten, denn von nichts kommt nichts. Es liegt nur bei Ihnen. Naja fast, denn Jupiter scheint Sie in der dunklen Jahreszeit noch etwas auszubremsen. Lassen Sie sich dadurch nicht beeindrucken und gehen Sie raus an die frische Luft! Einem Wassermann mangelt es ja Gott sei Dank nie an Ideen, trimmen Sie sich nur selbst, diese auch in die Tat umzusetzen. Auch für ausgefallene Hobbys ist es nie zu spät. Wie wäre es beispielsweise mit einem Individualsport wie Stand-Up-Paddling oder Klettern im Hochseilgarten? Auch wenn Ihr Umfeld Sie für verrückt erklärt, packen Sie es an und starten Sie durch!

FINANZEN & GESCHÄFTE

Zu Jahresbeginn sieht es finanziell zunächst ein wenig düster aus. Jetzt ist es wichtig, nicht in Panik zu verfallen, sondern lösungsorientiert einen Plan zu erstellen. Es ist nicht so schlimm, wie es zunächst aussieht und auch diese etwas schwierigere Zeit geht vorbei. Lassen Sie sich nicht entmutigen, es gibt für alles eine Lösung. Und unverhofft kommt oft, lassen Sie sich überraschen, Merkur steht Ihnen Mitte des Jahres zur Seite und hat etwas für Sie in petto. Dann ist trotzdem noch etwas Zurückhaltung gefragt, denn Leichtsin kann ein Risiko bergen. Ein Wassermann findet immer eine Lösung, sei sie auch noch so unkonventionell. Wie wäre es beispielsweise mit autarker Lebensform und Selbstversorgung? Wer Spaß daran findet, ist unabhängig und beruhigt.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Ihre Eigenheiten können für die anderen ziemlich anstrengend sein. Auch wenn Sie mit Ihrem Ideenreichtum in der Lage sind, Ihr Umfeld zu begeistern und mitzureißen, sollten Sie auch Zeit nur für sich einplanen. Bei einem Waldspaziergang oder einem gemütlichen Bad können Sie Ihre Gedanken zur Ruhe kommen lassen und sich ganz auf sich besinnen. Und das ist auch bitter nötig, denn zu Jahresbeginn und im frühen Herbst bahnen sich schwierige Zeiten an, die Sie voll und ganz beanspruchen werden. Dafür benötigen Sie Kraft und müssen Ihre Ressourcen schonen. Daher ist es wichtig, dass Sie im Frühling und im Sommer Ihre Energiespeicher volltanken und Ihre Freizeit ganz der Erholung widmen.

FISCHE – 20. 2. – 20. 3.

AUSBILDUNG & BERUF

Wenn es um Ihre Karriere geht, können Sie knallhart sein. Doch passen Sie auf, dass Sie sich in Ihren radikalen Methoden nicht selbst verlieren! Nutzen Sie Ihre empathische Seite, um Ihre Kollegen zu verstehen und hören Sie auf mit dem Konkurrenzkampf, das haben Sie gar nicht nötig! Verlassen Sie sich auf Ihre feinen Antennen, die Ihnen immer den richtigen Schachzug signalisieren. Mit Ihrer schnellen Auffassungsgabe sind Sie allen anderen weit voraus. Wenn Sie noch etwas kompromissbereiter werden, kann sich schon Mitte des Jahres eine neue Tür unerwartet öffnen, die sich als Sprungbrett erweisen wird. Nutzen Sie diese Chance und bleiben Sie im Fluss.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Anfang des Jahres hilft Ihnen Venus, Ihre leidenschaftliche Seite wiederzuentdecken. Jetzt rückt der Stress in den Hintergrund und es bleibt genügend Zeit für Ihre sinnliche, romantische Ader. Sie haben viel Liebe zu geben und das wirkt wie ein Magnet auf Ihren Partner, der seit längerem schon auf diese Zweisamkeit wartet. Warten Sie nicht darauf, dass Ihr Partner den ersten Schritt geht, ergreifen Sie die Initiative und lernen Sie sich neu kennen! Auch für Singles sieht es ab Mai wieder rosiger aus. Trauen Sie sich aus Ihrer Komfortzone, das bedeutet nicht, dass Sie sich verletzlich machen. Ganz im Gegenteil, nehmen Sie Ihr Liebesleben aktiv in die Hand, die Sterne stehen günstig ...

HEIM & FAMILIE

In Ihrer Familie brodelte es ein wenig. Als Fisch stellt das für Sie eine enorme Belastung dar, doch das müssen Sie nun aushalten. Bleiben Sie einfach Sie selbst, denn nur Sie haben es in der Hand, die Streitigkeiten beizulegen. Sie sind der harmoniebedürftigste Part und leiden am meisten unter dem Zwist. Doch keine Sorge, die Jupitermonde haben besonders im März großen Einfluss und stehen Ihnen unterstützend zur Seite. Das gibt Ihnen Kraft und die nötige Gelassenheit, den Sturm zu überstehen und die Familie wieder zusammenzuführen. Geben Sie den Dingen Zeit und versuchen Sie nicht, etwas zu erzwingen. Sie werden sehen, aus dieser Krise gehen Sie gemeinsam gestärkt heraus!

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Sie starten etwas kraftlos und erschöpft in das neue Jahr. Es fällt Ihnen schwer, einen Gang runterzuschalten und sich aus den Problemen der anderen rauszuhalten. Es ist an der Zeit, etwas mehr an sich zu denken und die eigenen Bedürfnisse zu erkennen, sonst riskieren Sie einen Burnout. Kümmern Sie sich besonders im ersten Quartal um sich und Ihre Gesundheit. Nur so können Sie auch bald wieder wie gewohnt für Ihre Mitmenschen da sein. Vielleicht würde Ihnen ein Yogakurs oder ein Beautywochenende guttun, wo es einmal nur um Sie geht. Denken Sie daran, dass Sie sich nur dann gut um die anderen kümmern können, wenn Sie selber gesund sind.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Obwohl der Fisch eigentlich im Wasser beheimatet ist, treibt es Sie ab und an zu traumtänzerischen Höhenflügen! Das mag in der Theorie interessant sein, doch bleiben Sie bitte realistisch und verlieren Sie nicht die Bodenhaftung. Es wird einige Höhen und Tiefen geben, die Sie geschickt umsegeln müssen, doch der Wellengang wird sich legen. Das wird einige Zeit dauern und wird sich je nach Sternkonstellation noch bis zum Jahresende hinziehen. Doch das ist kein Grund zum Verzweifeln, denn die Täler werden sich ebenen, auch wenn Sie zunächst wie ein Abgrund aussehen. Also, Kopf hoch und durchhalten, das Ende der Entbehrungen ist schon bald in Sichtweite.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Sie setzen sich immer für die Belange Ihrer Mitmenschen ein und sind immer zur Stelle, wenn Hilfe notwendig ist. Doch es ist keinesfalls egoistisch, wenn Sie auch zwischendrin Zeit für sich einräumen. Das brauchen Sie ganz besonders, denn durch Ihre Hilfsbereitschaft sind Ihre Energiespeicher schnell am Limit, auch wenn Sie es noch gar nicht merken. Die Welle der Erschöpfung müssen Sie brechen, bevor sie über Sie hereinbricht. Neptun schenkt Ihnen im April ein hohes Maß an Optimismus, das Sie scheinbar unermesslich stärkt. Genießen Sie das und nutzen Sie diese Vitalität. Das sind die Momente, die das Leben lebenswert machen und die Sie in vollen Zügen auskosten sollten. Auch wenn Sie stark eingespannt sind, ist es wichtig, diese Dinge zu genießen, denn das schenkt Kraft für die kommenden Herausforderungen.

WIDDER – 21. 3. – 20. 4.

AUSBILDUNG & BERUF

Sie geben immer 150 Prozent und preschen mit ganzer Kraft nach vorne. Das ist gefährlich! Lassen Sie es doch ruhig mal etwas langsamer angehen. Damit geben Sie Ihrem Umfeld die Möglichkeit, sich auf die Herausforderungen einzustellen und mithalten zu können. Wenn Sie so weitermachen, werden Sie bald alle abgehängt haben! Außerdem sollte auch ein Energiepaket wie Sie mal eine ruhige Kugel schieben. Akzeptieren Sie auch, dass nicht alle nach Ihrer Pfeife tanzen. Nicht jedem gefällt Ihre Art, Sie müssen lernen, damit umzugehen. Wenn Sie erst einmal erkannt haben, dass Ihre größten Kritiker diejenigen sind, die Sie am meisten bewundern, können Sie Ihre Karriere vielleicht sogar noch weiter vorantreiben. Lassen Sie sich bloß nicht ausbremsen!

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Manchmal ist auch etwas Zurückhaltung gefragt. Auch wenn es Ihr Naturell ist, preschen Sie nicht so plump drauf los, und lassen Sie auch Ihrem Gegenüber einmal die Möglichkeit, aktiv zu werden. Dadurch könnten sich ganz neue Möglichkeiten auftun. Ihre impulsive, besitzergreifende Art kann Ihnen zwar je nach Gegenüber schnellen Erfolg erbringen. Aber eine langfristige Beziehung kann sich so nur schlecht anbahnen. Mitte des Jahres werden Sie auf eine harte Geduldprobe gestellt, doch durchhalten lohnt sich. Kommen Sie aus Ihrer Komfortzone heraus und geben Sie das Zepter an ihre Herzensdame oder Ihren Herzbuben ab. Das mag sich vielleicht zunächst ungewohnt anfühlen, wird dann aber auch Feuer in die Beziehung bringen.

HEIM & FAMILIE

Zu Beginn des Jahres gibt es einige Herausforderungen zu bewältigen. Da sind Sie und Ihre „Macher-Qualitäten“ gefragt, denn ohne Sie liefe im Haushalt gar nichts. Doch passen Sie auf, dass Ihr Umfeld nicht zu bequem wird und Ihren Tatendrang ausnutzt. Binden Sie Ihre Familie mit ein, das stärkt die Bande. Außerdem kann es nötig sein, sich gegen Ende des Jahres zu verändern. Ein Umzug oder eine Renovierung könnten schon genügen, damit Sie sich wieder wohlfühlen. Wichtig ist, dass Sie nicht in diesem unkomfortablen Zustand verharren. Packen Sie es an und verwirklichen Sie sich, nur dann können Sie sich zu Hause wieder eine Oase einrichten, in der Sie und Ihre Liebsten gedeihen.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

In den kalten Monaten stellt sich eine Trägheit ein, die Sie sonst von sich gar nicht kennen. Das ist zwar kein Grund zur Sorge, doch sollten Sie sich trotzdem ein wenig Motivation suchen, um den Bann zu brechen. Beim Wintersport oder Nordic Walking können Sie wieder auf Hochtouren auflaufen und Power für den Rest des Jahres schöpfen. Doch keine Sorge, wenn es Ihnen dafür an Zeit mangelt. Der Winterblues wird spätestens mit den ersten warmen Sonnenstrahlen von ganz allein verfliegen. Ab Jahresmitte wird es dann eher Zeit, mit Ihren Kräften etwas zu haushalten, damit Sie sich nicht komplett übernehmen. Ein moderater Ausdauersport, den Sie regelmäßig betreiben, würde Ihnen ebenfalls guttun und Ihren Körper nachhaltig stärken.

FINANZEN & GESCHÄFTE

In der ersten Jahreshälfte sieht es gelinde gesagt kompliziert aus. Es könnte helfen, etwas kürzer zu treten und genau zu prüfen, welche Ausgaben notwendig sind. Als Widder sind Sie es gewohnt, hart zu arbeiten. Daher könnte Ihr erster Impuls sein, einfach auf der Arbeit noch eine Schippe draufzulegen. Doch das sollten Sie auf keinen Fall tun, da Sie sonst nicht nur finanziell, sondern auch körperlich bald ausgebrannt sein werden. Machen Sie sich einen Plan, das wird Sie beruhigen. Und keine Bange, spätestens wenn die ersten Blätter wieder von den Bäumen fallen, wird es auch wieder einen kleinen Geldregen für Sie geben, der Sie aus dem Größten rausholt und Ihre Sorgen zerplatzen lässt.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Sie suchen die Herausforderung und es scheint, dass Sie sich selbst und Ihrem Umfeld etwas beweisen müssen. Dabei haben Sie das gar nicht nötig. Nutzen Sie Ihre freie Zeit doch einmal, um etwas kürzer zu treten und Ihre Energiespeicher wieder aufzuladen. Mitte des Jahres laufen Sie förmlich zu Höchstleistungen auf, doch seien Sie nicht zu draufgängerisch. Obwohl es Ihnen absolut gegen den Sinn geht, kann es helfen, etwas Ungewohntes auszuprobieren. Yoga oder Pilates könnten Ihre neuen Wegbegleiter werden. Saturn wird Sie dabei unterstützen und Ihnen das nötige Durchhaltevermögen bringen. Egal was Sie tun, setzen Sie sich nur nicht unter Druck, sondern lassen Sie es entspannt und zwanglos angehen! Nur der unbeschwertere Weg hat Aussicht auf Erfolg.

BLICK IN DIE STERNE

DAS JAHRESHOROSKOP 2023

Texte: © Lokalzeitungen

STIER – 21. 4. – 20. 5.

AUSBILDUNG & BERUF

Mit dem Kopf durch die Wand kann auch ganz schön schmerzhaft sein. Auch wenn Sie es gewohnt sind, dass Sie mit Ihrem Durchsetzungsvermögen weiterkommen, sollten Sie sich darauf einstellen, dass Sie in Zukunft ein paar Kompromisse eingehen müssen. Die Zeit, in der Sie sich die Hörer abstoßen konnten, ist jetzt vorbei. Bereits im ersten Quartal wartet eine Chance auf Sie, die Sie unbedingt ergreifen sollten. Aber dafür wird es nötig sein, dass Sie nicht immer Ihren Willen bedingungslos durchsetzen. Sie haben die Weisheit nicht für sich gepachtet! In der zweiten Jahreshälfte wird das Miteinander mit Ihren Kollegen deutlich harmonischer laufen, da man Ihre Qualitäten zu schätzen lernt, wozu natürlich auch ihr teilweise gewöhnungsbedürftiges Durchsetzungsvermögen zählt.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Seien Sie nicht zu besitzergreifend. Sie sollten Ihrem Partner unbedingt mehr Freiräume lassen, damit Sie Ihr Gegenüber nicht zu sehr engen. Sonst ersticken Sie Ihren Partner auf Dauer! Venus hat einen großen Einfluss auf Ihre gesamte Persönlichkeit und natürlich auch insbesondere auf Ihr Liebesleben. Im Frühjahr sollten Single-Stiere die Augen offenhalten, da es zwar viele Möglichkeiten für Abenteuer geben wird, aber auch eine ganz besondere Chance, den Partner fürs Leben zu finden. Gehen Sie weg von der egozentrischen Sicht und interessieren Sie sich für Ihr Gegenüber, um den Menschen und seine Eigenheiten kennen zu lernen. Lassen Sie ausnahmsweise einmal zu, dass Ihr Bauchgefühl Sie lenkt.

HEIM & FAMILIE

Zu Jahresbeginn wird Ihr Familienglück auf eine harte Probe gestellt. Jetzt sind auch Sie gefragt, den Zusammenhalt wiederherzustellen und die Familie wieder zusammen an einen Tisch zu bringen. Springen Sie über Ihren Schatten, um des lieben Friedens willen. Versuchen Sie auch einmal die Position der anderen zu verstehen und nachzuempfinden. Nur so wird ein harmonisches Miteinander in Zukunft noch möglich sein. Mitte des Jahres wird aber auch diese Krise überstanden sein, denn der Kriegsgott Mars, der verantwortlich für die Unstimmigkeiten ist, zieht sich dann wieder zurück, sodass die Schwingungen im Allgemeinen wieder harmonischer werden. Lassen Sie den Frieden hinein und empfangen Sie ihn mit offenen Armen, wenn es an der Zeit ist.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Rappeln Sie sich auf, sonst werden Sie noch zur Couchpotato! Es wird Ihnen guttun, das Haus auch mal zu verlassen und in die Natur zu gehen. Sie werden sehen, es gibt viel zu entdecken außerhalb Ihrer vier Wände. Auch wenn Sie eher der Mensch sind, der eine ruhige Kugel schiebt, werden Sie überrascht sein, dass ein moderater Ausdauersport Ihnen neue Vitalität verleihen könnte. Eine Sportskanone wird nicht aus Ihnen, aber die Bewegung wird Sie stärken. Probieren Sie es doch einfach einmal aus. Wenn Sie den anfänglichen Widerstand überwinden, wird es Ihnen danach viel leichter fallen, als Sie vielleicht denken. Achten Sie auch auf die Mondphasen, unter deren starkem Einfluss Sie unbewusst stehen.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Während Ihr Umfeld immer panischer wird, wenn es um Finanzielles und Geldanlagen geht, können Sie sich etwas entspannter zurücklegen. Da Sie eher materialistisch veranlagt sind, haben Sie in den meisten Dingen vorausschauend vorgeplant, was sich nun verdient macht. Bleiben Sie Ihrem Wesen treu, es wird sich sprichwörtlich auszahlen. Finanzielle Krisen sind für Sie ein Fremdwort, wenn Sie nur weiterhin geduldig sind und bei der Panik nicht mitmachen. Planen Sie weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten, das verschafft Sicherheit und lässt Sie nachts ruhiger schlafen. Alles Weitere werden die Sterne für Sie regeln, die stehen nämlich ab dem zweiten Quartal ganz und gar auf Ihrer Seite.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Sie sind in Ihrem Umfeld für Ihre Hilfsbereitschaft bekannt. Geduldig harren Sie der Dinge und helfen, wo es eben geht. Schaffen Sie in Ihrer Freizeit auch einmal Raum für sich. Das wird im Herbst besonders wichtig, denn dann steht Saturn im Quadrat. Das bedeutet, dass Sie sehr auf sich achten müssen, da unangenehme Überraschungen auf Sie warten. Erholung und Fokus auf das Wesentliche sollten Sie dann ganz besonders großschreiben. Schaffen Sie sich zu Hause eine Wohlfühlzone, wo Sie auftanken und neue Kraft schöpfen können. Akzeptieren Sie auch, wenn Sie ruhebedürftiger sind, als Sie es sonst von sich kennen. Jupiter steht in starkem Kontakt mit Ihnen und wird Ihnen Freiräume verschaffen.

ZWILLING – 21. 5. – 21. 6.

AUSBILDUNG & BERUF

Im späten Frühjahr steht eine Entscheidung an. Lassen Sie sich nicht in die Irre führen und handeln Sie nach Ihrem Bauchgefühl. Wichtig ist, dass Sie hinter Ihrer Entscheidung stehen oder zumindest so tun als ob. Denn Ihre Mitstreiter werden Unsicherheiten spüren und Sie sich zu ihrem eigenen Vorteil zunutze machen. Bleiben Sie in Ihrer Himmelsmitte und gehen Sie aufrecht. Es ist wichtig, dass Sie klar kommunizieren, was Sie wollen und wo Ihre Grenzen sind, ansonsten werden andere über Sie entscheiden und Ihre Interessen durchsetzen. Es kann auch helfen, eine Pro- und Kontraliste zu erstellen, damit Sie Ihren Standpunkt für sich herausfinden können und souveräner agieren können.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Venus hat in diesem Jahr ein Auge auf Sie geworfen. Wenn Sie glauben, dass Ihre Beziehung eingeschlafen ist, haben Sie sich gewaltig getäuscht. In Ihrem Liebeshaus bahnt sich frischer Wind an, der auch mal etwas stärker durch die Räume fegen kann. Genießen Sie diese Höhen und lernen Sie Ihr Gegenüber neu kennen. Überraschen Sie Ihren Partner mit Ihrer wilden Seite und haben Sie keine Scheu! Diese Seite wird eine große Anziehungskraft auf Ihre bessere Hälfte ausüben. Sie werden sich wundern, wie glücklich Sie wieder miteinander sein können und wie sehr Sie gemeinsam lachen können, fast wie frisch Verliebte.

HEIM & FAMILIE

In den ersten kalten Monaten scheint noch das Chaos zu regieren. Kein Wunder, dass Sie sich nicht so wohl fühlen. Doch das muss nicht sein. Sie haben es in der Hand, eine Veränderung zu schaffen. Überlegen Sie sich genau, was Sie brauchen, um sich wohlfühlen. Dann können Sie es anpacken und ihr Zuhause so gestalten, wie es Ihnen beliebt. Auch wenn Sie sehr hilfsbereit sind, lassen Sie es nicht zu, dass Ihr Umfeld zu viele Forderungen an Sie stellt. Haushalten Sie mit Ihren Kräften und Ressourcen, sie sind nicht unerschöpflich. Treffen Sie sich auch mit Freunden, die schon länger versuchen, Kontakt zu Ihnen aufzunehmen. Über die alten Zeiten zu plaudern, wird Ihnen guttun.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Seien Sie nicht zu besorgt um Ihre Gesundheit. Haben Sie Vertrauen in Ihre Selbstheilungskräfte. Ihr Körper wird Ihnen signalisieren, wenn ihm etwas fehlt. Daher sollten Sie auch Ihren Gelüsten nachgehen, wenn Sie Heißhunger beispielsweise nach etwas Süßem verspüren. Nachdem der erste Winterblues verfliegen ist, werden Sie spüren, wie es Sie quasi magnetisch nach draußen an die frische Luft zieht. Diesem Drang sollten Sie folgen, denn die ersten Sonnenstrahlen werden Sie inspirieren und zu körperlichen und emotionalen Höhenflügen befördern. Sie sollten sich täglich genügend Zeit für Ihr körperliches Wohlbefinden einräumen. So bleiben Sie fit und vital.

FINANZEN & GESCHÄFTE

In den ersten Monaten sieht es alles andere als rosig aus. Das kann Sie auch emotional sehr beschäftigen und runterziehen. Wichtig ist, dass Sie in die Aktivität gehen, damit Ihnen Ihre Situation nicht ausweglos erscheint, das ist Sie nämlich nicht. Auch wenn es Ihnen gerade jetzt unpassend vorkommt, kann eine Veränderung die Rettung sein. Wenn Ihnen schon seit längerer Zeit eine Selbstständigkeit vorschwebt, kann nun der richtige Zeitpunkt gekommen sein, dies in Angriff zu nehmen. Überdenken Sie alles noch einmal ganz in Ruhe und fühlen Sie sich nicht dazu genötigt, dass alles gleich auf Anhieb gelingen muss. Scheuen Sie sich auch nicht, Ihr Umfeld um Hilfe zu bitten. Sie werden sehen, das Schwert des Damokles hat Sie nicht anvisiert und wird schnell wieder vorüberziehen.

FREIZEIT & ERHOLUNG

In den letzten Monaten sind Ihre Hobbys viel zu kurz gekommen. Doch damit ist jetzt Schluss. Räumen Sie sich genügend Zeit für sich selbst ein und machen Sie Termine, die Sie nur Ihrem Vergnügen widmen. Ansonsten laufen Sie Gefahr, auf eine Depression zuzusteuern. Hobbys sind mehr als Freizeitspaß. Sie helfen Ihnen, die Energiespeicher aufzutanken, sodass Sie wieder Kraft für den Alltag haben. Lassen Sie sich dabei auch nicht ausbremsen. Ihr Umfeld stellt oft hohe Anforderungen an Sie, aber Sie brauchen diese Zeit für sich, ansonsten können Sie auch für andere kein guter Ratgeber sein. Gehen Sie raus und finden Sie Ihr „Inneres Kind“ wieder und entdecken Sie auf Ihre Art die pure Lebensfreude, für die es sich zu leben lohnt.

KREBS – 22. 6. – 22. 7.

AUSBILDUNG & BERUF

Mit Ihren Scheren können Sie ganz schön austeilen. Das kann abschreckend auf Ihre Kollegen wirken, weshalb Sie bald isoliert sein könnten. Zeigen Sie sich von Ihrer kooperativen Seite, um Ihre Mitmenschen für sich zu gewinnen. Nur so kann die Arbeit gelingen und leicht von der Hand gehen. Krebse, die am Anfang Ihrer Ausbildung stehen, könnten sich an etwas Kreativem versuchen. Das inspiriert nicht nur Sie selbst, sondern auch Ihr Umfeld, das dadurch auf neue Ideen gebracht wird. Schlagen Sie Ihren eigenen Weg ein und lassen Sie sich nicht von anderen beirren, das kann nicht funktionieren. Nur wenn Sie Spaß an Ihrer Tätigkeit haben, können Sie wirklich erfolgreich werden, sonst können Sie immer nur im Krebsgang nach rechts und links ausweichen, ohne wirklich voranzukommen.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Sie sind sprunghaft und haben Mühe, sich festzulegen. Dafür können Sie nichts, denn Ihr siebtes Haus der Partnerschaft hat viele Durchgangszimmer. Dennoch sind Sie nicht glücklich damit und streben nach einer Veränderung, die von Dauer ist. Horchen Sie in sich hinein und nehmen Sie diesen Drang ernst. Es wird Ihnen helfen, sich selbst besser kennen zu lernen. Außerdem wird es Ihre Partnerschaft befruchten und Sie näher zueinander finden lassen. Ihr Partner wird ziemlich überrascht sein, wenn Sie plötzlich genau wissen, wo es langgeht und wo Ihre Ziele liegen. Nur Mut, überirdische Unterstützung hat sich schon angekündigt und lässt Sie nicht lange warten. Seien Sie aufmerksam und erkennen Sie die Zeichen!

HEIM & FAMILIE

Durch Ihr Haus des Fundaments wandern dieses Jahr besonders viele Planeten. Daher wünschen Sie sich, mit Ihren Wurzeln näher in Kontakt zu treten und eine Verbindung zu Ihrer ursprünglichen Herkunft aufzunehmen. Geben Sie dem Verlangen nach und nehmen Sie sich Zeit für Ihre Verwandten. Besonders die ältere Generation wird sich über Ihr plötzliches Interesse freuen. Schenken Sie Ihren Ahnen etwas von Ihrer wertvollen Lebenszeit und hören Sie Ihnen einfach nur zu. Es bedarf gar nicht vieler Worte, alleine Ihre Anwesenheit ist schon Geschenk genug. Stellen Sie ruhig auch die Fragen, die Sie sich bisher nicht zu stellen getraut haben. Jetzt könnte der passende Zeitpunkt für Antworten gekommen sein.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Ihr Seelenhaus ist in Not. Nehmen Sie das ernst und gehen Sie nicht darüber hinweg. Seit längerer Zeit schon tragen Sie etwas mit sich herum, das geklärt werden sollte. Ein gesunder Geist kann nur in einem gesunden Körper wohnen, daher müssen Sie sich mit Ihrem Seelenleben beschäftigen, auch wenn es noch so anstrengend ist. Holen Sie sich auch Unterstützung bei Freunden oder anderen Personen Ihres Vertrauens. Sie müssen das nicht mit sich allein ausmachen! Es gibt jemanden in Ihrem Umfeld, der Ihnen immer ein offenes Ohr schenken wird. Die Lösung liegt dabei in Ihnen. Ratschläge benötigen Sie nicht, denn den Ausweg kennen nur Sie. Vertrauen Sie auf sich und Ihre innere Stärke.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Alles dreht sich bei Ihnen nur noch ums Geld. Sie sollten dringend Ihre dekadente Einstellung überdenken, denn diese Denkweise ist schädlich und macht auf Dauer krank. Sie brauchen sich um Ihre bloße Existenz keine Sorgen zu machen, denn die Grundlagen sind durch Uranus abgesichert. Alles Weitere sollte nebensächlich sein und deshalb sollten Sie Ihre Ansprüche auch einmal etwas zurückfahren. Ihre Ängste spielen sich nur in Ihrem Kopf ab, in der Realität sind sie unbegründet. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche und schieben Sie keine Panik, denn dazu gibt es in der Realität keinen Grund!

FREIZEIT & ERHOLUNG

Ihre Freunde kennen Sie nur noch vom Telefon und vermischen die ausgelassenen Stunden mit Ihnen. Vergessen Sie doch einmal alle Sorgen und Nöte und kümmern Sie sich um Ihre Herzensmenschen. Freundschaften wollen gepflegt werden, sonst schlafen Sie ein. Auch wenn Sie über die Sterne tief miteinander verbunden sind, müssen Sie sich um Ihre irdischen Kontakte kümmern. Es ist keine Entschuldigung, dass Sie zu Beginn des Jahres wenig Antrieb haben. Sie sind besorgt, dass Sie anderen nur zur Last fallen, aber das ist unbegründet. Sie sind für Ihre Mitmenschen eine Bereicherung! Sie sollten wieder mehr rausgehen und Ihr Leben genießen! Sie werden sehen, Sie sind mit Ihren Sorgen nicht allein und geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid.

BLICK IN DIE STERNE

DAS JAHRESHOROSKOP 2023

Texte: © Lokalzeitungen

LÖWE – 23. 7. – 23. 8.

AUSBILDUNG & BERUF

So manch einer würde Sie als geltungssüchtig bezeichnen. Das liegt hauptsächlich daran, dass Sie sich gerne selbst inszenieren und Ihre Außenwirkung enorm wichtig für Sie ist. Daher sollten Sie sich einen Beruf suchen, in welchem Sie die nötige Anerkennung finden und wertgeschätzt werden. Doch machen Sie Ihre Leistung bloß nicht von dem Lob anderer abhängig. Sie kennen Ihre Qualitäten und bahnen sich Ihren Weg. Mangelndes Lob ist häufig nur Neid oder Angst, nicht mithalten zu können. Dennoch sollten Sie lernen, nicht zu dominant zu sein und Ihr Umfeld nicht kleinzureden. Geben Sie auch anderen eine Chance, das stellt keine Konkurrenz dar, sondern befruchtet den Arbeitsalltag. Im Team können Sie noch mehr erreichen.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Sie neigen dazu Ihrem Partner Ihren Willen aufzudrängen und sich ohne Rücksicht auf Verluste durchzusetzen. Zeigen Sie sich zur Abwechslung auch mal von Ihrer zärtlichen Seite, das wird Ihre Beziehung stärken. Wie Sie wissen, sind Komplimente nur in Maßen anzunehmen. Also haben Sie auch keine Bedenken, dass Ihre bessere Hälfte auf Konkurrenz reinfällt. Mit Ihren Besitzansprüchen und Ihrem Reviergehabe schrecken Sie Ihren Partner nur ab und das vollkommen unbegründet. Sie können von sich selbst überzeugt sein und haben es nicht nötig, eifersüchtig zu sein. Üben Sie sich in Zurückhaltung, auch wenn es nicht in Ihrer Natur liegt, es gibt auch zahme Löwen...

HEIM & FAMILIE

Ihr ständiger Drang nach Verbesserung strengt Ihr Umfeld an und verlangt ihnen einiges ab. Während Ihre Familie das Gefühl hat, angekommen zu sein und zufrieden mit dem ist, was Sie gemeinsam erreicht haben, wollen Sie immer noch mehr. Schrauben Sie Ihre Ansprüche mal ein bisschen zurück, etwas Abstinenz wird Ihnen gut stehen. Es ist keineswegs ein Zeichen von Schwäche oder Müdigang. Haushalten Sie auch ein wenig mit Ihrem Temperament. Zwar weiß Ihre Familie Ihre Gefühlsausbrüche einzuordnen, könnte aber ruhig mal eine kleine Pause gebrauchen. Wenn Sie es zulassen, greift Ihnen Jupiter unter die Arme, Ihre Energie in die Familienbande zu investieren. Dort kann man Ihren Taktendrang gebrauchen. Machen Sie es sich gemeinsam schön!

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Hören Sie auf Ihren Körper. Wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt, sollten Sie sich eine Auszeit nehmen. Durch Ihr ständiges Streben, überall Bestleistungen zu erbringen, laugen Sie sich selbst auf Dauer aus. Sie sind ein Bauchmensch und spüren in der Regel rechtzeitig, wenn etwas in die falsche Richtung läuft. Überlegen Sie sich, wie Sie sich wieder ins Gleichgewicht bringen können und was Ihnen hilft, wieder zu Ihrer alten Form aufzulaufen. Manchmal können schon kleine Dinge wie ein Wellnesswochenende helfen, dass Sie wieder zu Kräften kommen. Suchen Sie sich für diese Unternehmungen einen guten Freund und genießen Sie die gemeinsame Zeit. Nur so bleiben Sie körperlich und seelisch gesund.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Sie sind nur das Beste vom Besten gewohnt. Wenn Sie davon ein paar kleinere Abstriche machen, bedeutet das nicht gleich sozialen Abstieg. Verzicht und Abstinenz kann durchaus positiv sein, da Sie lernen, mit den kleinen Dingen zufrieden zu sein. Nicht materieller Luxus kann sinnstiftender sein als alle Güter, die Sie bisher angehäuft haben. Spiritualität und geistiger Reichtum liegen Ihnen zwar fern, könnten aber Ihre neuen Wegbegleiter werden. Lassen Sie sich nicht auf zu risikoreiche Geschäfte ein, auch wenn sie noch so verlockend klingen. Diese Art von schnellem Gewinn hat einen zu hohen Preis. Bleiben Sie bodenständig und besinnen Sie sich auf das Wesentliche, Sie haben schon viel erreicht bisher.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Da Sie sehr auf Ihre Außenwirkung achten, kann Ihr Alltag sehr anstrengend sein. Sie verausgaben sich, um Anerkennung von Ihrer Umwelt zu erhalten. Zwar gelingt Ihnen das meist, jedoch ist dies auf Dauer auch sehr anstrengend und kräftezehrend. Versuchen Sie doch mal eine achtsamere Lebensweise. Mit Yoga beispielsweise können Sie sich auf Ihr Inneres fokussieren und das Außen komplett vergessen. Finden Sie zurück in Ihre Mitte. Am besten suchen Sie sich eine Disziplin, die Sie allein ausüben können. Ansonsten laufen Sie wieder Gefahr, sich mit anderen messen zu wollen und das Zepter zu übernehmen. Ein Sport, bei dem es nicht um Leistung, sondern um Erholung geht, würde Ihnen überaus gut stehen.

JUNGFRAU – 24. 8. – 23. 9.

AUSBILDUNG & BERUF

Lassen Sie sich nicht beirren und bleiben Sie Ihrem eigenen Stil treu. Ihr Arbeitshaus ist gut sortiert und das soll auch so bleiben. Das Neue und Ungewohnte scheuen Sie und Ihre liebste Tätigkeit ist die Routinetätigkeit. Deshalb überlegen Sie sich gut, wie Sie mit Herausforderungen umgehen wollen und ob Sie diese überhaupt annehmen. Sie sind zu nichts verpflichtet! Der versprochene Karrieresprung hilft Ihnen vielleicht finanziell weiter, auf der Leiter des Glücks steigen Sie dadurch aber nicht unbedingt nach oben. Manchmal ist es eben doch besser, beim Altbewährten zu bleiben und verlockenden Versuchungen zu widerstehen. Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Sie scheinen wirklich an jedem etwas auszusetzen zu haben. Singles tun sich in diesem Jahr besonders schwer, den Richtigen oder die Richtige zu finden. Seien Sie nicht so kritisch und stellen Sie potentielle Partner nicht gleich an den Pranger. Ihr Misstrauen ist bestimmt nicht immer angebracht. Menschen haben nun einmal ihre Ecken und Kanten, das macht Sie aber besonders. Ihre Skepsis lässt Sie nur vereinsamen, was Sie besonders in den Wintermonaten zu spüren bekommen. Doch das muss nicht sein, Sie stehen sich selbst am meisten im Weg. Lassen Sie ruhig jemanden näher an sich heran, wenn Sie sich sympathisch sind. Oberste Priorität sollte für Sie nur haben, dass Ihr Gegenüber verlässlich ist, denn Traumtänzer werden Ihnen tatsächlich nur etwas vormachen.

HEIM & FAMILIE

Sie wollen es immer allen recht machen und alle gleichberechtigt behandeln. Dass das nicht immer funktionieren kann, ist Ihnen durchaus bewusst. Aber seien Sie beruhigt, Merkur sendet Ihnen Unterstützung. Ihre Familie weiß Ihr Tun zu schätzen und geht nicht so hart mit Ihnen ins Gericht wie Sie selbst. Daher schadet es bestimmt nicht, auch von den anderen mal den ein oder anderen Gefallen einzufordern. In der zweiten Jahreshälfte werden ein paar kleinere Herausforderungen auf Sie warten, die Sie aber mit Bravour meistern werden. Machen Sie sich nur nicht schon im Vorfeld zu viele Sorgen, dafür gibt es keinen Grund. Schließlich wissen auch Sie in Ihrem tiefsten Innern, dass es niemand so gut schafft, alle Familienmitglieder an einen Tisch zu bringen wie Sie.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Es stehen Ihnen entbehrungsreiche Zeiten bevor. Jetzt liegt die Entscheidung ganz bei Ihnen, haben Sie Vertrauen in sich selbst oder versinken Sie mit wehenden Fahnen? Achten Sie unbedingt auf Ihr Seelenleben, dort liegt etwas im Argen. Verdrängung ist selten eine gute Bewältigungsstrategie, das Mittel der Wahl sollte dosierte Konfrontation lauten. Setzen Sie sich damit nicht unter Druck, aber fangen Sie an, den Dingen ins Auge zu sehen und die ersten Anzeichen ernst zu nehmen. Sie können sich zwar noch eine Weile mit Ablenkung und Hedonismus über Wasser halten, doch ihr verborgener Kummer wird sich seinen Weg nach oben bahnen, wenn Sie sich ihm nicht bald stellen. Behalten Sie die Kontrolle, dann wird unterm Strich alles wieder gut.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Im ersten Quartal scheinen Sie sich finanziell etwas zu übernehmen. Sie müssen nicht auf schmalen Füßen leben, aber etwas mehr Zurückhaltung würde Ihnen und Ihrer Geldbörse zu Jahresbeginn besser stehen. Werden Sie in dieser Zeit nicht übermütig und halten Sie Ihr Geld zusammen. Merkur fordert Sie heraus und will Sie aus der Reserve locken. Wenn Sie diesen Versuchungen widerstehen, brauchen Sie sich den Rest des Jahres keine Gedanken mehr zu machen. Ausgaben und Einnahmen halten sich bis auf kleinere Schwankungen weitestgehend die Waage. Im Sommer könnte sogar ein lukrativer Nebenjob auf Sie warten, der Ihnen ohne große Anstrengungen etwas Geld in die Tasche spült. Es ist eine vorübergehende Tätigkeit, die Ihnen Freude und Erfüllung bereitet. Also halten Sie die Augen offen.

FREIZEIT & ERHOLUNG

In diesem Jahr wartet ein außergewöhnlicher Urlaub auf Sie. Sie werden einige Impressionen sammeln, von denen Sie Ihr Leben lang erzählen werden. Wenn Sie mit Familienmitgliedern oder Freunden verreisen, sollten Sie sich vielleicht einen Tag nur für sich nehmen. Ihr Wissensdurst und Entdeckergeist können für die anderen schon mal etwas anstrengend werden. Während Ihre Reisegefährten sich nach Erholung sehnen, können Sie Ihren Forscherdrang in den zahlreichen Museen oder auf einer geführten Tour ausleben. Planen Sie auch genügend Momente der Entspannung ein, die Sie sicherlich nötig haben. Den Abend am Whirlpool oder in der Sauna ausklingen zu lassen, ist für Sie genau das Richtige. Diese Wellnessabende könnten in der kalten Jahreszeit sogar zu Ihrem neuen Hobby werden.

WAAGE – 24. 9. – 23. 10.

AUSBILDUNG & BERUF

Mit Ihrem Perfektionismus bringen Sie sich noch um Kopf und Kragen. Die Arbeit wird sich zur Jahresmitte hin scheinbar unaufhörlich stapeln. Sie sollen ja keine halben Sachen machen, aber etwas Tempo wäre jetzt definitiv angesagt. Ihre Ergebnisse sind immer unter den besten, da Sie selbst Ihr stärkster Kritiker sind. Mars wird im April in Ihr Arbeitshaus einziehen und gibt damit Konkurrenten die Chance, Sie auszubooten. Lassen Sie nicht zu, dass man Ihre Schwächen ausnutzt, verwandeln Sie Sie in Stärken. Sie müssen lernen, diese Konflikte auch auszuhalten, da nicht jeder mit ehrlichen Motiven an die Sachen rangeht. Verteidigen Sie Ihre Stellung, ohne dabei aus dem Gleichgewicht zu kommen. Das sollte doch für eine echte Waage die leichteste Übung sein..

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Im Februar wird es für Paare noch einmal besonders kuschelig. Sie holen sich Ihre verloren geglaubte Romantik zurück und sehen sich endlich wieder durch die rosarote Brille. Amors Pfeil scheint Sie voll erwischt zu haben, was auch Single-Waagen deutlich zu spüren bekommen. Im Frühjahr warten einige vielversprechende Begegnungen auf Sie. Unter diesen Bekanntschaften könnte sich auch Ihr Herzbube oder Ihre Herzdame befinden. Es lohnt sich, bei den Dates nicht nur auf den ersten Eindruck zu setzen. Sie werden sehen, dass die unscheinbarste Begegnung mitunter das größte Potential hat. Genießen Sie diesen Höhenflug und schweben Sie auf Wolke sieben mit Ihrem Liebsten. Die neu gewonnene Leidenschaft können Sie durch das ganze Jahr hindurch immer wieder aufflammen lassen..

HEIM & FAMILIE

Im Januar bis in den Februar hinein müssen Sie einiges aushalten. Wo Sie auch hinschauen, gibt es Streitigkeiten und Zwist. Das ist für Sie als harmoniebedürftiges Luftzeichen natürlich nur schwer zu ertragen. Man wünscht sich von Ihnen, dass Sie einmal klar Stellung beziehen. Doch lassen Sie sich davon nicht beeindrucken und bleiben Sie sich selbst treu. Ihre Rolle besteht in der des Mediators. Niemand vermag es so wie Sie, Frieden wiederherzustellen. Hören Sie Ihren Familienmitgliedern am besten einfach nur zu. Sie werden sehen, dass sich der Konflikt bald in Luft auflöst. Schlagen Sie doch eine gemeinsame Aktivität vor, wie beispielsweise einen Ausflug ins Grüne. Das stärkt die familiären Bande und lässt keinen Platz für Ärger.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Vermuten Sie nicht immer gleich das Schlimmste. Ihre ständigen Sorgen machen Sie sonst noch krank. Ein gesunder Optimismus mit einem kleinen Realitätscheck wird Ihnen helfen, Ihre Sorgen einordnen zu können. Tun Sie sich doch mal wieder etwas Gutes und lassen Sie sich bei einem Wellnesswochenende verwöhnen. Außerdem sollten Sie Ihre Essgewohnheiten auf den Prüfstand stellen. Selbst im Hochsommer wird sich sonst eine Antriebslosigkeit nicht ganz vermeiden lassen. Etwas ausgewogenere und vitaminreichere Ernährung würde Ihnen guttun. Versuchen Sie es doch einmal mit Gemüsesorten, die Ihnen als Kind nicht geschmeckt haben. Sie werden vielleicht überrascht sein, was Ihnen mittlerweile mundet. In jedem Falle ist Grün die Farbe des Jahres 2023.

FINANZEN & GESCHÄFTE

In diesem Jahr scheinen Sie den Schnäppchenjäger in sich zu entdecken. Egal wo Sie hingehen, finden Sie kleinere und größere Schätze. Sie haben ein Händchen für Verhandlungen und bleiben in Ihren Forderungen knallhart, was Ihr Gegenüber sofort spürt. Grund für diese Glückssträhne sind Saturn und Uranus, die beide die Zügel über Ihre Geschäfte in die Hand genommen haben. Aber über-treiben Sie es nicht, jedes Ding hat seinen Preis und das sollten Sie immer im Hinterkopf behalten. Daher ist es wichtig, dass Sie nicht in blinden Aktionismus verfallen, so manches Schnäppchen könnte sich sonst im Nachhinein als Mogelpackung entpuppen.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Gerade zu Jahresbeginn lassen Sie es sehr ruhig angehen. Ihre Freunde würden sich wünschen, dass Sie mal wieder etwas aktiver werden. Fernsehabe oder Kartenspiele sind auf Dauer nicht inspirierend. Wie wäre es mal wieder mit einem Konzertbesuch oder mit etwas Ausgefallenerem wie einem Tag im Hochseilgarten? Wägen Sie sich doch entgegen Ihrer sonstigen Einstellung an etwas gewagtere Aktivitäten heran. Vielleicht finden Sie ja ein ganz neues Hobby. Allerdings verlangt Neptun gegen Jahresende wieder nach etwas Zurückhaltung. Nehmen Sie sich die Zeit für ein gutes Buch und eine Tasse Tee im Schaukelstuhl, das wird Ihre Energiespeicher wieder füllen. Es könnte Ihnen auch Spaß machen, etwas Produktives auszuprobieren und sich beispielsweise am Stricken zu versuchen.

BLICK IN DIE STERNE

DAS JAHRESHOROSKOP 2023

Texte: © Lokalzeitungen

SKORPION – 24.10. – 22.11.

AUSBILDUNG & BERUF

Ihre Kollegen gehen im März vorsichtshalber auf Abstand, da mit Ihnen nicht gut Kir-schenessen ist. Mit Ihrer spitzen Zunge haben Sie schon so manch einen vor den Kopf gestoßen und niemand will der Nächste sein. Außerdem kann Ihr Umfeld mit Ihrer Geheimniskrämerei nicht gut umgehen. Sie sind für die anderen ein Buch mit sieben Siegeln und scheinen unnahbar. Außerdem machen Sie zu viele Andeutungen, die Ihr Umfeld nicht einordnen kann. Reden Sie doch auch mal Klartext! In den Sommermonaten wäre die Gelegenheit bei der nächsten Fete, sich den anderen unverfänglich anzunähern und sich einmal von Ihrer sozialen Seite zu zeigen. Dadurch würden Sie ordentlich Pluspunkte sammeln und auf der Beliebtheitskala nach oben steigen.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Haben Sie keine Angst, sich zu offenbaren. Ihr Partner spürt sowieso, wenn Sie etwas bedrückt. Sie sollten offen reden, das wird Ihre partnerschaftlichen Bande stärken. Sie tragen noch etwas aus der Vergangenheit mit sich. Diesen Ballast sollten Sie schnellstmöglich loswerden. Scheuen Sie sich nicht, Ihren Partner um Hilfe zu bitten und miteinzubeziehen. Das Unausgesprochene liegt sonst zwischen Ihnen und blockiert den Energiefluss. Mitte des Jahres können Sie dann wieder die Leichtigkeit Einzug nehmen lassen. Viele unbeschwerte Momente werden auf Sie zukommen und ihre Lebensfreude wachküssen. Genießen Sie diese Welle des Glücks und reiten Sie sie bis zum Schluss! Das gilt auch für Alleinstehende, die schon seit längerem ein Auge auf einen besonderen Menschen geworfen haben. Zeigen Sie etwas Mut und wagen Sie den ersten Schritt!

HEIM & FAMILIE

Ihre Familie ist Ihre Stimmungsschwankungen ja durchaus gewohnt. Allerdings schadet es nicht, wenn Sie etwas mehr sprechen würden. Erklären Sie sich Ihren Liebsten, damit sie Ihr Seelenleben verstehen können. Egal was Sie bedrückt, Sie haben Rückhalt und müssen es nicht mit sich allein ausmachen. Sie werden über die Reaktionen überrascht sein. Es könnte sogar sein, dass Uranus eine kleine Überraschung für Sie bereithält, denn Sie sind nicht allein mit Ihren Sorgen. Wenn Sie sich nur trauen, wird Sie auch bald ein Angehöriger um Ihr offenes Ohr bitten. Ihre Familie ist nämlich dankbar für Ihren messerscharfen Verstand und Ihre Fähigkeiten, Probleme analytisch zu lösen. Aber lassen Sie sich Zeit und erzwingen Sie nichts, es wird ein längerer Prozess werden, der Sie das gesamte Jahr über begleitet.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Sie sind geschickt darin, anderen etwas vorzuspielen. Doch Sie haben es nicht nötig, immer so zu tun als ob. Zeigen Sie ruhig auch Ihre Schwächen, Sie sind immerhin kein Uhrwerk. Besonders in den dunklen Monaten scheint es Ihnen an Kraft und Energie zu mangeln. Doch Sie müssen sich nicht entgegen Ihren Möglichkeiten aufrappeln und zu etwas zwingen. Gestehen Sie sich Ruhephasen ein und tanken Sie Kraft, wann immer Sie es nötig haben. Dabei darf Ihr ausgeprägtes Pflichtbewusstsein nicht über allem stehen. Denken Sie auch an sich! Sie können nicht immer nur einstecken, sondern müssen lernen, mit Ihren Kräften zu haushalten. Sie werden sehen, die ersten Sonnenstrahlen werden Sie wieder ins Leben zurückholen und Sie werden sich lebendig fühlen.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Das Jahr fängt gut an, denn Sie haben einen ausgeprägten Blick fürs Wesentliche. Daher können Sie die Spreu vom Weizen trennen und lassen sich nicht mit fadenscheinigen Angeboten übers Ohr hauen. Auch wenn Sie sich einmal unsicher sind, vertrauen Sie sich selbst! Sie haben sehr feine Antennen und lassen sich nichts vormachen. Es könnte Ihnen allerdings helfen, Ihre Schäfchen in trockenen Tüchern zu wissen. Skorpione mit Kindern oder Enkeln sollten vielleicht darüber nachdenken, was Sie Ihren Nachfahren vermachen wollen. Dafür lohnt es sich, ein klärendes Gespräch über die Bedürfnisse aller Beteiligten zu führen. 2023 ist ein gutes Jahr für Skorpione, über langfristige Anlagen und Investitionen nachzudenken.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Im Januar und Februar laufen Sie Gefahr, sich zu überarbeiten. Mars kommt Ihnen in die Quere und schickt Ihnen Widersacher, die Ihnen das Leben schwermachen. Dank Ihres messerscharfen Verstandes erkennen Sie die Zeichen früh genug. Allerdings sollten Sie auch rechtzeitig Konsequenzen daraus ziehen und sich eine Auszeit nehmen. Graben Sie alte Telefonnummern aus und setzen Sie sich mit den Menschen in Verbindung, die Ihnen guttun. Unternehmen Sie etwas und verbringen Sie eine gute Zeit miteinander. Da Ihr Leben dank dem Einfluss des rückläufigen Saturn im zweiten und dritten Quartal aufregend genug sein wird, sollten Sie vielleicht entspannenden Aktivitäten nachgehen oder einfach mal gemütlich einen Kaffee trinken oder ein Eis essen.

SCHÜTZE – 23.11. – 21.12.

AUSBILDUNG & BERUF

Im März und April wird die Arbeit Ihnen noch einmal einiges abverlangen. In dieser Zeit müssen Sie lernen, klare Grenzen zu setzen und auch einmal „NEIN“ zu sagen. Lassen Sie sich nicht von Kollegen einspannen oder über-rumpeln, genug ist genug. Ansonsten laufen Sie Gefahr, immer wieder die Suppe auszulöffeln, die Ihnen andere eingebracht haben. Bleiben Sie standhaft! Außerdem würde es Ihnen guttun, sich in den Sommermonaten etwas kreativen Freiraum zu verschaffen. Sie werden sehen, dass Sie danach wieder zu geistigen Höhenflügen aufbrechen können und mit Ihrem Pfeil mitten ins Schwarze treffen. In dieser Zeit sind Sie auf der absoluten Überholspur und können kleinere Unpässlichkeiten aus der Vergangenheit wieder glattbügeln. Das wird Ihrem Selbstwertgefühl gut-tun, was auch eine sichtliche Außenwirkung zur Folge haben wird.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Es scheint bei Ihnen nicht ohne Drama zu gehen. Ein ständiges Auf und Ab prägt Ihre Partnerschaft. Doch anscheinend brauchen Sie die Extreme, um sich zu spüren und lebendig zu fühlen. Außerdem sind Sie in Konflikten dadurch mehr als erprobt und können Ihre Beziehung souverän auf die nächste Ebene heben. Im April scheinen Sie überaus ausgeglichen und sanftmütig zu sein und Ihr Partner genießt diese erholsame Zeit. Singles sollten in den Frühlingsmonaten unbedingt die Augen offenhalten. Aber fallen Sie nicht direkt mit der Tür ins Haus. Nur weil das Gegenüber vielleicht nicht als Partner infrage kommt, kann sich auch eine wunderbare Freundschaft entwickeln. Freundschaften, die in dieser Zeit geschlossen werden, werden besonders lange halten und von Bestand sein.

HEIM & FAMILIE

Verlieren Sie nicht die Bodenhaftung! Wenn Sie sich wieder einmal auf einen Ihrer traumtänzerischen Höhenflüge begeben, wird es Ihrer Familie schon angst und bange. Zwar bereichern Sie das Heim mit Ihrer Kreativität und Ihrem Ideenreichtum, aber ein wenig gesunder Rationalismus von Zeit zu Zeit wäre wünschenswert. Ihre Familie toleriert Ihre Flatterhaftigkeit, wünscht sich aber auch, dass Sie Ihre Projekte abschließen und zu Ende bringen. Im Mai bahnt sich ein Konflikt innerhalb der Familie an, den Sie möglichst zeitnah ausräumen sollten. Verlieren Sie sich nicht in Fantasien, sondern nennen Sie die Dinge beim Namen. Nur so können Sie die Meinungsverschiedenheit aus der Welt räumen.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

In den Monaten, in denen alle dem Winterblues verfallen sind, drehen Sie erst richtig auf. So viel geballte Power kann auf Dauer anstrengend für Ihr Umfeld sein. Am besten suchen Sie sich einen moderaten Ausdauersport oder versuchen sich am Kraftsport, das wird Ihre Energien in die richtigen Bahnen leiten. Im Sommer blitzt Uranus am Firmament auf und spornt Sie zu neuen Taten an. Es könnte an der Zeit sein, einen Ausgleich in der Spiritualität oder in einem achtsamen Hobby wie Pilates oder Yoga zu suchen. Sie müssen definitiv daran arbeiten, Ihre innere Mitte zu finden. Und geben Sie der Sache eine Chance, lassen Sie Ihr neues Hobby nicht gleich wieder fallen. Sonst setzen Sie doch auch alles durch, was Sie sich einmal in den Kopf gesetzt haben.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Bisher konnten Sie sich immer auf Ihr Glück verlassen. Doch gehen Sie nicht zu verschwenderisch mit Ihrem Besitz um. Es lohnt sich, besonders zu Beginn des Jahres etwas auf die hohe Kante zu legen. Ihren Optimismus in allen Ehren, doch bleiben Sie realistisch. Das würde auch Ihr Umfeld beruhigen, das Ihnen sonst wieder einmal aus der Patsche helfen müsste. Allerdings haben Sie schon seit Längerem etwas ins Auge gefasst, das Ihnen sehr gut gefällt. Das sollten Sie sich auf jeden Fall gönnen, denn es wird Ihr Herz erfreuen. Wenn Sie sich unsicher sind, sollten Sie sich nicht scheuen, sich von Ihrer Familie oder Vertrauten beraten zu lassen. Ihr Umfeld meint es gut mit Ihnen und unterstützt Sie gerne bei Entscheidungen.

FREIZEIT & ERHOLUNG

Mit Ihrer Freude und Ihrem Lebensdurst ziehen Sie Ihre Mitmenschen in Ihren Bann. Sie sind besonders in den Frühlingsmonaten ein wahres Energiebündel und strotzen nur so vor Aktivitätendrang. Genießen Sie das und seien Sie eine Inspiration für Ihr Umfeld. Einer Ihrer Freunde hat im Januar und Februar einen Durchhänger. Sie sollten sich seiner annehmen und ihn mit Ihrem Lebensmut unter die Arme greifen. Verabreden Sie sich zu gemeinsamen Aktivitäten und zeigen Sie Ihrem Herzensmenschen die schönen Seiten des Lebens. Doch Vorsicht, übertreiben Sie es nicht. Ihr geballter Optimismus ist für Ihre Mitmenschen nicht immer nachvollziehbar. Doch davon lassen Sie sich nicht beirren und lassen sich weiter treiben in Ihrem Fantasie-Wunderland.

STEINBOCK – 22.12. – 20.1.

AUSBILDUNG & BERUF

Der rückläufige Mars macht es Ihnen im April nicht leicht. Sie können sich noch so sehr anstrengen, es ist ein Kampf gegen Windmühlen. Das kann besonders frustrierend sein, wenn Sie sich am Beginn Ihrer Karriere befinden. Lassen Sie sich davon nicht beirren und bleiben Sie standhaft, so wie es Ihrem Naturell entspricht. Aussitzen und der Dinge harren, die da kommen, können Sie besonders gut und das wird sich auszahlen. Sie sind in dieser schwierigen Phase nicht allein, aber im Gegensatz zu den anderen, die auf der Strecke bleiben werden, besitzen Sie die notwendige Ausdauer und ein dickes Fell. Spätestens im Herbst wird aber auch diese Phase überstanden sein und Sie können diese harte Probe als Lebenserfahrung abhaken.

LIEBE & PARTNERSCHAFT

Was lange währt, wird endlich gut. Das ist Ihr Motto, was jegliche Form zwischenmenschlicher Beziehung angeht. Daher ist es in Ordnung, wenn Sie es ruhig angehen lassen und sich Zeit lassen, jemanden kennenzulernen. Im März werden Sie eine Bekanntschaft machen, die es allerdings etwas eiliger hat. Nehmen Sie den Druck raus und bleiben Sie sich treu, Ihr Gegenüber wird das bald verstehen und akzeptieren. Genießen Sie die Avancen, aber kommunizieren Sie auch genau, womit Sie sich wohlfühlen und was Ihnen wichtig ist. Es könnte sein, dass Sie sich weiter umschauen müssen, aber prüfen Sie Ihre Gefühle genau. Für Steinböcke, die sich in einer Beziehung befinden, bleibt alles beim Alten. So wie sie es am liebsten haben ohne besondere Vorkommnisse.

HEIM & FAMILIE

Sie haben immer das Zepter in der Hand und wissen, wo es langgeht. Daher dürfen Sie sich auch nicht darüber wundern, dass Ihre Familienmitglieder mit der Zeit faul und untätig werden und sich auf Ihre Souveränität verlassen. Sie sollten die Aufgaben neu verteilen und lassen Sie sich ein wenig rausnehmen. Das wird im zweiten Quartal zwar für etwas Chaos sorgen, aber da können Sie sich getrost zurücklehnen. Ihre Familie muss wissen, was Sie an Ihnen hat und nicht alles als selbstverständlich hinnehmen. Wenn es allerdings zu chaotisch wird, sollten Sie wohlwollend einschreiten und mit Ihren Kompetenzen zur Seite stehen, um für Ordnung zu sorgen.

GESUNDHEIT & VITALITÄT

Sie sind es gewohnt, die Zähne zusammenzubeißen und eine Faust in der Tasche zu machen. Das hat auch bisher ganz gut funktioniert, aber der rückläufige Saturn könnte Ihnen im März Bauchschmerzen bereiten. Treten Sie am besten vorsorglich bei allem etwas kürzer und lassen Sie sich nicht allzu sehr für die Belange anderer einspannen. Sie benötigen die Zeit zur Regeneration für sich. Versuchen Sie es doch mal mit einer Selbstliebe-Meditation und beschäftigen Sie sich einmal intensiv mit Ihrer Gesundheit. Vielleicht ist es auch an der Zeit, einige Gewohnheiten zu überdenken und beispielsweise für Wege des alltäglichen Bedarfs das Fahrrad anstelle des Autos zu nehmen. Das Alltägliche mit dem Nützlichen zu verbinden, wird Ihnen neue Vitalität verleihen.

FINANZEN & GESCHÄFTE

Was Finanzen angeht, kann Ihnen niemand etwas vormachen. Sie ziehen die Sicherheit dem Risiko vor und damit fahren Sie auch sehr gut. Machen Sie ruhig weiter so und lassen Sie sich nicht von Ihrem Weg abbringen. Vielleicht ist es auch an der Zeit, sich Gedanken um eine gute Altersvorsorge zu machen. Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen und äußern Sie Ihre Wünsche. Auch hier gilt es, Risiken zu vermeiden und auf alles vorbereitet zu sein. Je konkreter Sie sich Ihren Lebensabend ausmalen, umso beruhigter können Sie sich zur Ruhe setzen und sich den schönen Dingen widmen. Lassen Sie die Leichtigkeit in Ihr Leben einziehen!

FREIZEIT & ERHOLUNG

Als Steinbock interessieren Sie sich naturgemäß für etwas Greifbares und für materielle Dinge, die von Dauer sind. In der retrograden Phase des Jupiters werden Sie viel Zeit für Ihre Hobbys und eigene Projekte haben. Sie sollten Ihrem Hobby wieder etwas ausgiebiger nachgehen oder sich vielleicht einem Handwerk widmen. Sie sind ein durch und durch haptischer Mensch und können so viel Produktives leisten. Bauen Sie doch mal ein Vogelhaus oder eine Hundehütte. Vielleicht können Sie sich auch beim Töpfern selbst verwirklichen und kreativ über die Stränge schlagen. Mit bunten Farben kann sich der sonst so schlichte und konservative Steinbock in neue Sphären wagen und sein Umfeld mit einer ungeahnten Seite überraschen. Die neu erschaffenen Kunstwerke eignen sich auch prima als individuelle Geschenke.

Pistenglück vom Allerfeinsten fernab von Trubel

Familienfreundliche Skigebiete und Liftkartenpreise in Osttirol

LIENZ. Skifahren gilt in Österreich als Nationalsport. Kein Wunder, denn der alpine Wintersport blickt dort auf eine lange Tradition und herausragende Pionierarbeit zurück. Wie auch im gesamten Alpenland ist Osttirol damit tief verwurzelt und doch anders: So blieb das mit Schnee gesegnete Bergreich bei seinen Werten und wird bis heute als echte, wahrhaftige und ursprüngliche Urlaubsregion wahrgenommen.

Der Tourismus hinter Großglockner und Großvenediger ist ein sanfter – Bretterfans erleben fernab von Trubel, überfüllten Hängen und dröhnenden Après-Ski-Igls Pistenglück

vom Allerfeinsten: viel Platz, beste Schneeverhältnisse bis Saisonende und unzählige Sonnenstunden. Anstehen, Hektik, Drängeln und Stress kennt in den sieben Skigebieten des „Bergtirols“ keiner. In Sachen Freiraum und Schneesicherheit kann sich Osttirol den Luxus leisten, auf seine natürlichen Gegebenheiten zu setzen. Mit 266 Dreitausendern bietet die Region südlich des Alpenhauptkamms Skiurlaubern grenzenloses Schneevergnügen auf hochalpinen Sonnenhängen in einer unvergleichlichen Kulisse. Dabei berücksichtigt die österreichische Ferienregion seit je nicht nur ökologische, sondern auch öko-

nomische sowie soziale Aspekte.

Mit günstigen Preisen und dem Mehrtages-Pass für alle sieben Gebiete „SkiHit Osttirol“ sowie familienfreundlichen Angeboten will Osttirol allen Skibegeisterten den österreichischen Nationalsport ermöglichen. So kostet das Päckchen „Sonnenskitage Osttirol“ inklusive drei Übernachtungen, zwei Tage Skipass „SkiHit Osttirol“ ab 197 Euro pro Person, Kinder bis sechs Jahre fahren in Begleitung der Eltern kostenlos, der Kindertarif gilt bis zum 18. Lebensjahr.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.osttirol.com.



Am Hochstein, Hausberg von Osttirols Hauptstadt Lienz, stehen Snowboardern und Skifahrern 16 Pistenkilometer und vier Lifte zur Verfügung. Jedes Jahr findet dort ein Weltcup-Rennen der Frauen statt. Foto: TVB Osttirol/Ziöbl Armin



Matera fasziniert mit seinem Tunnel- und Gebäudenetzwerk.

Foto: Unsplash

„La Dolce Vita“ in Apulien

Authentisches Italien abseits des Tourismus genießen

MATERA. Italien ist mit seiner Historie und der Gastronomie ein stets beliebtes Reiseziel. Evaneos-Reiseexperte Claudio zeigt seinen Gästen immer wieder aufs Neue, in welchen Orten das authentische Italien abseits des Tourismus erlebbar wird. In einigen Dörfern Apuliens entdecken Reisende „La Dolce Vita“ besonders gut mit dem Rad oder zu Fuß.

Besucherinnen und Besu-

cher erwarten jahrhundertalte Olivenbäume und Weinberge, die die Kulinarik der Region prägen. Der Genuss lokaler Gerichte wie hausgemachte „Oreciette“, „Pettole“ und „Pasticciotti“ gehört bei einem Urlaub am Absatz des italienischen Stiefels dazu. In Matera gelangen Reisende in ein faszinierendes Tunnel- und Gebäude-Netzwerk. Das UNESCO-Weltkulturerbe wird auch als

Höhlenstadt bezeichnet, da die Stadtviertel überwiegend in den Felsen gebaut wurden.

Das maritime Lebensgefühl der Italiener wird in Monopoli deutlich. Die Hafenstadt bewahrt sich ihren Kleinstadtcharme. Niedliche Fischerhäuser, enge Gassen, aber auch ein Schloss und vereinzelte Herrschaftshäuser prägen das Stadtbild und repräsentieren die Historie.

280 Radreisen in ganz Europa

Katalog bietet dabei auch drei rundum neue Entdeckungen

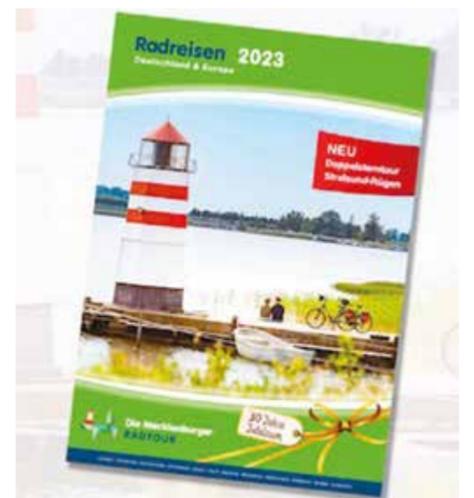
WALSRODE. Stöbern, planen und Vorfreude genießen: Die Mecklenburger Radtour hat seinen neuen Urlaubskatalog „Radreisen Deutschland und Europa 2023“ veröffentlicht. Im Gepäck hat der Veranstalter, der seit 30 Jahren Fahrradurlaube anbietet und zu Deutschlands größten Aktivreiseprozessoren gehört, rund 280 Radurlaube in Deutschland und ganz Europa. „Wir haben unser Programm gründlich überarbeitet, neue Routenvarianten geschaffen, die Erlebnisqualität nochmals gesteigert und natürlich auch neue Reisen für unsere Gäste erarbeitet“, sagt Thomas Eberl, Geschäftsführer der Mecklenburger Radtour. Auf alle Buchungen, die bis Ende Februar 2023 bei der Mecklenburger Radtour eingehen, gibt es drei Prozent Frühbucherrabatt.

Neben dem bewährten Angebot an Reisen auf Fernradwegen wie dem Ostseeküstenradweg, im

Spreewald, entlang der Donau, aber auch in Dänemark oder den Niederlanden warten im kommenden Jahr drei rundum neue Entdeckungen auf Pedalritter. Erstmals im Programm sind Radreisen entlang der hessischen Fluss Schönheiten Fulda und Werra, auf dem bayerischen König-Ludwig-Radweg sowie die Doppelstern-tour Stralsund-Rügen, bei der von zentralen Hotels aus im Rahmen von sechs Tagestouren die malerische Vorpommersche Boddenlandschaft, der Nationalpark Jasmund und auch

Ostseeperlen wie Binz oder Sassnitz angesteuert werden.

Weitere Informationen und den kostenlosen Katalog „Radreisen Deutschland und Europa 2023“ gibt es unter www.mecklenburger-radtour.de.



Cover „Radreisen Deutschland und Europa 2023“. Foto: Mecklenburger Radtour

Die historische Vergangenheit setzt sich in Side wieder durch

In der türkischen Touristenhochburg werden zunehmend Bauwerke aus der römischen Zeit freigelegt

SIDE. In Side, dieser mächtigen Ausgrabungsstätte im südwestlichen Teil der Türkei, ist nichts mehr so wie noch vor einigen Jahren, als Tausende von Touristen sich mehr am Einkaufsummel durch die kleine Stadt erfreuten als an der mehr als 2000-jährigen Geschichte des Ortes. Die Vergangenheit hat den Ort längst überholt. Immer mehr werden riesige Grabstätten im Kern der Stadt, die einheimische Türken vor 100 Jahren neu besiedelt hatten, freigelegt.

Die UNESCO hat klare Regeln für das Weltkulturerbe Side vorgegeben und bestimmt die Richtung für die nächsten Jahre. Hunderte von Wissenschaftlern aus aller Welt arbeiten heute auf den Grabstätten, bergen immer noch wertvolle Schätze einer uralten Vergangenheit.

Vor Kurzem ist mitten im Ort, direkt neben vielen

kleinen Geschäften mit Günstigware, ein großes altes Hotel dem Bagger zum Opfer gefallen. Dort soll, so erzählt Mehmed, ein Haus der anderen Art entstehen, das in vielen Bereichen die Ausgrabungen zeigen wird. Teilweise unter Glas ver-

deckt und trotzdem für jeden deutlich erkennbar. Side wird „weltmännischer“, erinnert sich immer mehr an die Zeit mit den Römern, ehe ein riesiges Erdbeben dort am Mittelmeer die Stadt zerstörte.

Mehmed betreibt ein klei-

nes Privathotel, das unmittelbar an einer kleinen Steilküste liegt, dort, wo der Eingang zum großen Grabfeld ist und der Apollo-Tempel steil in die Höhe geht. Über einige Felsen geht es hinab zum kilometerweiten, blitzsauberen

Strand mit fast noch 20 Grad warmem Wasser und manchmal deftig hohen Mittelmeerwellen.

Mehmed erzählt von vielen Veränderungen in seiner Stadt. Als er 2015 sein Hotel umbaute, erhielt er für das Gebäude einen besonderen Preis, weil es sich angepasst hatte an die Geschichte. Heute verlieren Türken, die sich über Generationen hier illegal angesiedelt hatten, Grund und Boden, denn Side bewegt sich in eine neue Richtung, die der Stadt noch mehr als die neun Millionen Gäste bescheren könnte, die in diesem Jahr in den Ort kamen.

Hüseyin fährt Urlauber von Side aus in den nahen Taurus, der sich auf einigen tausend Kilometern durch das Land zieht und bis zu 4000 Meter hoch ist. Schon Karl der Große hat dort seine Spuren hinterlassen, hat Straßen gebaut, abenteuer-

liche Brücken aus Stein in die Welt gesetzt. Noch ist dort längst nicht alles entdeckt.

Zu sehen und erleben gibt es aber bereits einiges - wie einen Markt in einem anatolischen Bergdorf in 2000 Meter Höhe, die traumhafte Bezirkshauptstadt Manavgat, durch die der Fluss mit gleichem Namen fließt, garniert mit einer wunderschönen Promenade mit saftigen Mandarinen an den Bäumen und wo es einen Händler-Markt mit Hunderten von Ständen direkt an der mächtigen Moschee gibt. Bemerkenswert ist auch ein Seniorenheim, das kostenlose Wohnungen für die älteren Einwohner anbietet.

In Side und Umgebung wird zurzeit daran gearbeitet, um die Kultur uralter Zeit wieder in den Vordergrund in einer heute äußerst unruhigen Welt zu stellen.



Immer mehr Grabstätten werden freigelegt: Side geht den langen Weg in eine tiefe Vergangenheit zurück. Foto: Müller

BRANCHENVERZEICHNIS
DER REGION

Glaserien	Hundefriseur	Kampfsportarten	Maler	Mietwagen/Taxi	Musiker + Musikkapellen
Quessel, Glaserei Quintusstraße 20-22, 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 26 57 Telefax: 0 51 61/ 7 36 01 E-Mail: info@glaserei-quessel.de www.glaserei-quessel.de	Buddys Hundesalon Inh. Sonja Lange Bismarckring 4, 29664 Walsrode Tel. 01 62-2 35 38 62 buddys_hundesalon@aol.com www.buddyshundesalon.com	TA WingTsun 29664 Walsrode www.tawingsun-walsrode.de	Göcmen, Ercan 29664 Walsrode	Auto-Ruf Dorfmark 29683 Bad Fallingbostal-Dorfmark www.schmidtke-dorfmark.de	Heiko oder Hausfreunde Band 27336 Häuslingen www.hausfreunde-musik.de
Haustüren	Maries Hundesalon 29690 Grethem www.maries-hundesalon.de	Kaufhäuser	HK-Farbkreis, Malerfachbetrieb 29664 Walsrode www.hk-farbkreis.de	Funk-Taxi 6006 Vogteistraße 53 29683 Bad Fallingbostal Telefon: 0 51 62/ 60 06 E-Mail: info@event-car6006.de www.event-car6006.de	Joy 29664 Walsrode www.Joy-Musik.de
Unterhalt, Montage-Service Groß Eilstorf 71 29664 Walsrode Telefon: 01 72/ 9 92 66 45 E-Mail: c.unterhalt@montageservice-unterhalt.de	Hundeschulen	Kaufhaus GNH Walsrode Schreiben - Lesen - Spielen und mehr ... <i>in Walsrode und Schwarmstedt</i> Lange Straße 34-38 Kastanienweg 2 29664 Walsrode 29690 Schwarmstedt 051 61/ 481 00 40 050 71/ 800 51 20 www.kaufhaus-gnh.de	Maler-Innungsbetriebe	Möbel	Lönzz Die Partyband aus der Lüneburger Heide Telefon: 01 71/ 7 53 78 15 E-Mail: info@Loenzz.de www.Loenzz.de
Tischlerei Ologge 29664 Walsrode www.tischlerei-ologge.de	Hundezentrum Aller-Leine-Tal 27336 Frankenfeld www.degility.de	Online-Shop für Bürobedarf EDV-Zubehör und Technik www.PeWeKu.de Über 70.000 Markenartikel zu günstigen Preisen!	Malerbetrieb Griffin Malermeister Henrik Griffin Goethering 5, 29683 Bad Fallingbostal Tel.: 0 51 62 / 9 79 39 00 E-Mail: info@malerbetrieb-griffin.de www.malerbetrieb-griffin.de	Holzwerkstatt Krelingen 29664 Walsrode www.holzwerkstatt-krelingen.de	Luhmann, Hannes / DJ Lu 29693 Ahlden www.dj-lu.de
Lange, Tischlerei 29664 Walsrode-Kirchboitzen www.tlk-online.de	Immobilien	Capitol Walsrode 29664 Walsrode www.capitol-walsrode.de	Gümmer GmbH Hainholzstr. 57, 27336 Rethem Telefon: 0 51 65/ 23 15 Telefax: 0 51 65/ 25 05 E-Mail: info@maler-guemmer.de www.maler-guemmer.de	Langguth GmbH, Tischlerei 29643 Neuenkirchen www.tischlerei-langguth.de	Musikinstrumentenservice
Gowa Kunststoffbau GmbH 29664 Walsrode www.tischler-ologge.de	Blume – Immobilien IVD Inh. Dipl.-Ing. Heiko Blume e. K. Walsrode – Hannover Telefon: 0 51 61- 7 88 95 45 E-Mail: blume-immobilien@t-online.de www.blume-immobilien.com	Kosmetik	Kolibri Kosmetik Susan Langer Kirchplatz 6b 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 39 18 info@kolibri-kosmetik.com www.kolibri-kosmetik.com	Nagler, Bau- und Möbeltischlerei 29664 Walsrode www.tischlerei-nagler.de	Musikinstrumente Nijenhof 29664 Walsrode www.nijenhof.de
Hausverwaltung	Boris Krug Immobilien Kleiner Graben 20 b 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 80 681 80 E-Mail: boris.krug@remax.de www.remax-krug.de	Krankentransporte	Autoruf Herbst GmbH An der Autobahn 34, 29690 Buchholz Tel.: 0 50 71/ 84 59 E-Mail: autoruf@autoservice-herbst.de www.autoservice-herbst.de	Tischlerei Ologge 29664 Walsrode www.tischler-ologge.de	Musikunterricht
Kälber Immobilien- & Finanzierungsmakler Ernst Kälber e. K. Grewenkamp 8, 29664 Walsrode Tel.: 0 51 61/ 91 06 51 www.kaelber-immo.de E-Mail: info@kaelber-immo.de	Cohrs-Immobilien-Service 29683 Bad Fallingbostal www.cohrs-immoservice.de	Küchen	Auto-Ruf Dorfmark 29683 Bad Fallingbostal-Dorfmark www.schmidtke-dorfmark.de	Möbeltransporte	Mobile Schlagzeugschule Uwe Querfurth Eilstorfer Weg 22 27336 Häuslingen Mobil: 01 71/ 4 76 15 99 www.mobile-schlagzeugschule.de
Heilpraktiker	Kälber Immobilien- & Finanzierungsmakler Ernst Kälber e. K. Grewenkamp 8, 29664 Walsrode Tel.: 0 51 61/ 91 06 51 www.kaelber-immo.de E-Mail: info@kaelber-immo.de	Holzwerkstatt Krelingen 29664 Walsrode www.holzwerkstatt-krelingen.de	Malerei Betrieb Hache Triftweg 4, 29690 Buchholz Tel.: 050 71/ 25 76 Fax: 050 71/ 13 19 E-Mail: maler.hache@t-online.de	Kruse, Spedition 29664 Walsrode www.krusespedition.de	Musikschule Nicolaus 29664 Walsrode www.musikschule-nicolaus.de
Alpakahof, Meyer, Angela 29693 Kirchwahlingen www.alpakahof-puravida.de	Kreissparkasse Walsrode – S-Immobilien Moorstr. 1, 29664 Walsrode Tel.: 0 51 61/ 60 12 25 Fax: 0 51 61/ 60 12 29 E-Mail: s-immobilien@skw-walsrode.de www.skw-walsrode.de/immobilien	Tischlerei Ologge 29664 Walsrode www.tischler-ologge.de	Malerei Betrieb Klug 29683 Bad Fallingbostal www.malereibetrieb-klug.de	Panning, Möbelspedition 29693 Hodenhagen www.panning-umzuege.de	Ukulelenunterricht • Singen 29664 Walsrode – Honerdingen www.abenteuer-wald-musik.de
Alscher, Kathrin 29693 Ahlden/Eilte www.naturheilpraxis-alscher.de	Innenausbau-Trockenbau	Kutschfahrten	Malerei Betrieb Pieper Inh. Malermeister Torben Narjes Büchtener Hauptstr. 19, 29690 Grethem Tel.: 0 51 64/ 7 38 26 44 E-Mail: info@malereibetrieb-pieper.de www.malereibetrieb-pieper.de	Motorräder	Ofenholz
Berkenheide, Andreas 29664 Walsrode www.naturheilpraxis-berkenheide.de	HMS HolzMontageSchumann Ahrsener Straße 10b 29699 Bomlitz Telefon: 0 51 61/ 9 78 08 98	Forellenhof 29664 Walsrode-Hünzingen www.Forellenhof.de	Meyer, Heiko 29664 Walsrode www.malermeister-meyer.de	A1-Moto – Motorradbekleidung Michelsenstr. 19, 29683 Bad Fallingbostal Tel.: 05162/9042775 E-Mail: info@a1-moto.de www.a1-moto.de	zum Hofe, Manfred 29683 Bad Fallingbostal www.ofenholz.de
Blaukat, Maike 29664 Walsrode www.MaikeBlaukat.de	Phönix GmbH Quintusstraße 120 a 29664 Walsrode Tel.: 01 52/ 07 28 85 20 Fax: 0 51 61/ 481 30 11 E-Mail: gmbh.phoenix@web.de	Logistik	Maschinen + -teile	Schnell, Michael 29664 Walsrode www.Schnell-Motorrad.de	
Dierking, Bianca 29664 Walsrode www.osteopathie-walsrode.com	Gowa Kunststoffbau GmbH 29664 Walsrode www.tischler-ologge.de	Kruse, Logistik 29664 Walsrode www.krusespedition.de	DaHar-AS Werkzeug- und Maschinenhandel 31634 Steimbke Telefon: 0 15 22/ 8 63 99 49 E-Mail: dahar-as@online.de		
Heckemann, Johannes 29683 Bad Fallingbostal	Unterhalt, Montage-Service Groß Eilstorf 71 29664 Walsrode Telefon: 01 72/ 9 92 66 45 E-Mail: c.unterhalt@montageservice-unterhalt.de	Lohnsteuerhilfe	Maurerarbeiten		
Hörsten, Uta von 29683 Bad Fallingbostal www.naturheilpraxisutavonhorsten.de		Aktuell Lohnsteuerhilfverein e.V. 29664 Walsrode www.hennefeld.aktuell-verein.de	Metallbau		
Meider, Jana Grünstraße 23 29664 Walsrode Tel.: 0 51 61/ 48 78 91 Fax: 0 51 61/ 48 78 92 E-Mail: info@meider-osteopathie.de			Soennecken Metallbau Brunkenwinkel 29 29664 Walsrode Mobil: 01 73/ 9 94 39 12		
Heizungsbau					
Dröscher-Haustechnik GmbH 29664 Walsrode www.droescher.com					
Kamaci Haustechnik Moorstraße 88, 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 5 03 82 16 Mobil: 01 74/ 3 10 37 65 E-Mail: info@kamaci-haustechnik.de www.kamaci-haustechnik.de					
Krieg GmbH, Uwe 29664 Walsrode					
Hotels					
Forellenhof 29664 Walsrode-Hünzingen www.Forellenhof.de					
Schnehenagen, Kiek-in-Hotel 29683 Bad Fallingbostal www.hotel-schnehenagen.de					

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung ekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem **Hund** in die Que-re kommen. Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie ihren Hund nicht frei auf dem Grund-stück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.
Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Perspektiven schaffen.
Stärken Sie die
Hungernden in Ostafrika
und im Jemen.

Spendenkonto
IBAN: DE29 100 20 5000 100 20 5000
Stichwort: Hungerkrisen
www.entwicklung-hilft.de

**Bündnis
Entwicklung Hilft**

Gemeinsam für Menschen in Not.

BRANCHENVERZEICHNIS
DER REGION

Parkett Fußbodenprojekte Walsrode Ihr Experte rund um den Boden mit großer Ausstellung Eisenweg 1, 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 78 88 95 www.fussbodenprojekte.de	Rechtsanwälte Kanzlei Ahrens Heinrichsstr. 25, 29683 Bad Fallingbostal Telefon: 0 51 62/ 90 36 90 Telefax: 0 51 62/ 90 36 99 E-Mail: kanzlei@anwalt-heidekreis.de www.anwalt-heidekreis.de	Schornsteintechnik Schwanke, Rene Schornsteinfeger-Meisterbetrieb Horststraße 14, 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 9 49 29 06 Telefax: 0 51 61/ 9 49 29 05 E-Mail: rene.schwanke@freenet.de	Tierpension Blocks Hütte 29683 Bad Fallingbostal www.blockshuette.de	Umzüge Kruse, Spedition Max-Planck-Straße 1 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 98 00 14 Telefax: 0 51 61/ 98 00 98 www.krusespedition.de	Vordächer HMS HolzMontageSchumann Ahrsener Straße 10b 29699 Bomlitz Telefon: 0 51 61/ 9 78 08 98
Gärtner, Christoph 29683 Bad Fallingbostal www.malermeister-gaertner.de	Speckhan, Blum & Hoffmann Rechtsanwälte und Notar Lange Straße 9, 29664 Walsrode Tel.: 0 51 61/ 91 10 44, Fax: 91 10 46 E-Mail: info@speckhanundpartner.de www.speckhanundpartner.de	Schwimmbadtechnik Krapner, Schwimmbadtechnik 29664 Walsrode www.Schwimmbadtechnik-Krapner.de	Tischlereien COHRS TISCHLEREI Vogteistraße 27 29683 Bad Fallingbostal Tel. 0 51 62/ 98 91 -28 www.cohrs-tischlerei.de	Verbände Sozialverband VdK Bomlitz 29699 Walsrode www.vdk.de/kv-lueneburger-heide	Wasserbetten AS-Wasserbetten 29690 Schwarmstedt www.as-wasserbetten.com
Parkett Partner Bodenbeläge & Bauelemente Thomas Giesler Fahrenkamp 48 29664 Walsrode Tel. 05161/ 60 95 36 www.parkettpartner-walsrode.de	Reha-Einrichtungen Fitness World 29664 Walsrode www.fitnessworld-walsrode.de	Seniorenheime  Seniorenwohnpark Eckernworth Oskar-Wolff-Str. 14, Walsrode Tel. 05161/9750, Fax 05161/975100 www.swe-walsrode.de info@swe-walsrode.de	Funke, Bernd, Tischlerei/Schlüsseldienst 29664 Walsrode www.tischlerei-funke.com	Versicherungen Allianz Generalvertretung T. Eggers 29683 Bad Fallingbostal www.allianz-eggers.de	Wasserschaden DSW Wasserschaden-Beseitigung Knickstraße 2, 29693 Ahlden Telefon: 0 51 64/ 8 01 48 90 info@dsw-sanierung.de www.dsw-sanierung.de
Tischlerei Ologge KG Wernher-von-Braun-Straße 2 29664 Walsrode Tel.: 0 51 61/ 51 84, Fax: 0 51 61/ 32 63 E-Mail: ihr-tischler-ologge@t-online.de www.tischler-ologge.de	Reifen Gruhn 29614 Soltau www.reifen-gruhn.de	Shuttleservice Auto-Ruf Dorfmark 29683 Bad Fallingbostal-Dorfmark www.schmidtke-dorfmark.de	Hartmann, Tischlerei 29690 Schwarmstedt www.tischlerei-hartmann.de	Demanet, Die Continentale Dühshorner Str. 13 29683 Bad Fallingbostal Telefon: 0 51 62/ 916 66, Fax: 916 67 E-Mail: thomas.demanet@continentale.de www.continentale.de	Wassersport Hennings 27283 Verden www.hennings.de
Perücken  Bettina Bissel Friseurmeisterin und Staatlich geprüfte Fachkraft für Zweithaar (IHK) Walsrode · Lange Straße 7 · ☎ 0 51 61/ 33 02 www.bettina-bissel.de · info@bettina-bissel.de <i>Das Original</i>	Reisen Fenske, Reisebüro 29683 Bad Fallingbostal/Dorfmark www.reisebuero-fenske.de	Sicherheitstraining  Verkehrswacht Walsrode 29664 Walsrode www.verkehrswacht-walsrode.de	KRELINGER HOLZWERKSTATT EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI Krelingen 198 · 29664 Walsrode info@krellinger-holzwerkstatt.de Tel. 0 51 67 / 970-162 www.krellinger-holzwerkstatt.de	Eickhoff, K.-D., Concordia 29664 Walsrode-Düshorn www.concordia.de/klaus-dieter-eickhoff/start	Werbung Schuh Werbetechnik 29664 Walsrode www.schuh-werbung.de
Photovoltaik 360 Solar GmbH Neu im Heidekreis, PV vom Experten kurze Lieferzeiten! 29683 Bad Fallingbostal Tel.: 01704160110 www.360-solar.de	Reitsport Beekenhof 29699 Bomlitz-Bommelsen www.beekenhof.de	Speditionen Kruse, Spedition 29664 Walsrode www.krusespedition.de	Lange, Tischlerei 29664 Walsrode-Kirchboitzen www.tlk-online.de	Heemann, Henning, Telis Finanz Schmehsahlstraße 11, 29664 Walsrode Telefon: 0 51 61/ 4 81 01 30 Telefax: 0 51 61/ 4 81 30 72 Mobil: 01 72/ 5 43 67 04 E-Mail: henning.heemann@telis-finanz.de	SD Medien-Design 29664 Walsrode www.sd-mediendesign.de
Lühmann Handelsvertreter für Photovoltaikanlagen Marienburgerstr. 3, 29683 Bad Fallingbostal E-Mail: j.luehmann@energieversum.de www.energieversum.de/kundenberater/ jan-hendrik-luehmann/	Sanitärtechnik Kamaci Haustechnik 29664 Walsrode www.kamaci-haustechnik.de	Panning Möbeltransporte 29693 Hohenhagen www.panning-umzuege.de	Meyer, Jens 29693 Hademstorf	Hinrichsen, J., Mecklenburgische 29664 Walsrode www.mecklenburgische.de	simonsdesign 29664 Walsrode/Bockhorn www.simons-design.de
Polsterei POLSTEREI GÄRDINEN SONNENSCHÜTZ BODENBELÄGE OLAF OLDENBÜTTEL RAUMAUSSTATTUNG Goethestraße 23 · 27374 Visselhövede Tel.: 0 42 62 · 6 75 · www.raumaussstattung-oldenbuettel.de	Sanitärrennwände Hirz Trennwand GmbH Ahornweg 14, 29690 Buchholz Telefon: 0 50 71/ 80 02 34 Telefax: 0 50 71/ 80 02 50 E-Mail: info@hirz-trennwand.de www.hirz-trennwand.de	Steuerberatung Dicke, Marcus, Steuerberater Diplom-Betriebswirt (FH) Vogteistr. 30, 29683 Bad Fallingbostal Tel. 0 51 62/ 9 85 78 30, Fax 9 85 78 31 www.stbdicke.de E-Mail: info@stbdicke.de	Tischlerei Ologge KG Wernher-von-Braun-Straße 2 29664 Walsrode Tel.: 0 51 61/ 51 84, Fax: 0 51 61/ 32 63 E-Mail: ihr-tischler-ologge@t-online.de www.tischler-ologge.de	Luhmann & Piskorz GmbH, VGH Versicherung Walsrode, Hohenhagen, Bad Fallingbostal, Neuenkirchen, Ahlden Tel.: 0 51 64/ 9 11 11, Fax: 0 51 64/ 9 11 12 E-Mail: heidekreis@vgh.de www.vgh.de/heidekreis	Fragen zum ePaper? Wir helfen Ihnen gerne weiter: 0 51 61 60 05-65 www.wz-net.de/epaper
Psych. Beratung Brünner, Petra 29664 Walsrode www.psychologiemobil.de	Sanitätshäuser Kithcom GmbH 29664 Walsrode www.kithcom.de	Strahlarbeiten Gümmer GmbH Hainholzstr. 57, 27336 Rethem Telefon: 0 51 65/ 23 15 Telefax: 0 51 65/ 25 05 E-Mail: info@maler-guemmer.de www.maler-guemmer.de	Treppen Holzwerkstatt Krelingen 29664 Walsrode www.holzwerkstatt-krelingen.de	Schmidt, Torben, DEVK 29664 Walsrode www.devk-schmidt.de	
Pulverbeschichtung Gümmer GmbH Hainholzstr. 57, 27336 Rethem Telefon: 0 51 65/ 23 15 Telefax: 0 51 65/ 25 05 E-Mail: info@maler-guemmer.de www.maler-guemmer.de	Saunaanlagen + -zubehör SAUNA-INFRAROT-DAMPFBAD  Otto-Hahn-Str. 4 · 27283 Verden/Aller Tel. 0 42 31/ 72 07 90 Besuchen Sie unsere Ausstellung SAUNA-ÖFEN-TÜREN-ZUBEHÖR info@MegaSauna.de	Tierbedarf  Meyers Futterscheune & Futterservice Ludwigslust 8 · 27308 Kirchlinteln/Otersen Tel. 0 51 65/ 2 91 88 44 meyers.futterscheune@web.de www.meyers-futterscheune.de	Treppenlifte Brandt Treppenlifte mit System Ziegelkampstr. 47, 31582 Nienburg Telefon: 0 50 21 - 9 22 98 70 E-Mail: info@treppenlifte-brandt-metalltechnik.de www.treppenlifte-nienburg.de	Treppenlifte Treppenlifte Nord Beratung, Service und Montage 0 50 71 / 91 20 10 Treppenlifte-Nord.de info@hornbostel.de Schwarmstedter Str. 1, 29690 Essel	Fair Play für Ihre Gesundheit Etwa 25 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Bluthochdruck. www.hochdruckliga.de
Raumausstattung Leverenz, Frank 27336 Rethem www.raumaussstattung-leverenz.de	Schlüsseldienst Funke, Bernd, Tischlerei/Schlüsseldienst 29664 Walsrode www.tischlerei-funke.com				
Vajen GmbH Schlüterberg 2, 29683 Bad Fallingbostal Telefon: 0 51 62/ 25 17 Telefax: 0 51 62/ 69 88 E-Mail: vajen-gmbh@t-online.de www.vajen-gmbh.de					

BRANCHENVERZEICHNIS
DER REGION

Wintergärten

Gowa Kunststoffbau GmbH
29664 Walsrode
www.tischler-olrogge.de

Tischlerei Olrogge
29664 Walsrode
www.tischler-olrogge.de

Zäune

Bauer Hellmann UG
Brinkstr. 8, 29693 Eickeloh
Tel.: 0 51 64 / 7 58
Fax: 0 51 64 / 18 68
E-Mail: angela@hellmann-eickeloh.de

HMS HolzMontageSchumann
Ahrsener Straße 10b
29699 Bomlitz
Telefon: 0 51 61 / 9 78 08 98

Jeworutzki, Klaus
29664 Walsrode

Kappenberg, Jens, GmbH & Co. KG
Michaelisstraße 3
27308 Neddenaverbergen
Telefon: 0 42 38 / 15 51
E-Mail: jenskappenberg@t-online.de
www.jenskappenberg.de

Zimmereien

Bergmann, Jörg
Hünzingen 87
29664 Walsrode/Hünzingen
Mobil: 01 77 / 1 44 00 03
E-Mail: joergbergmann85@gmx.de

Zweirad

Vento Zweiräder und Service
27374 Visselhövede
www.ventoshop.de

DAS BRANCHENVERZEICHNIS
DER REGION

PLATZIEREN. VERNETZEN. VERKAUFEN.

Mit nur einem Eintrag im Branchenverzeichnis der Region sichern Sie sich drei Werbeplätze. Das crossmediale Werbepaket beinhaltet den Eintrag in der Printausgabe des Branchenverzeichnisses im Wochenspiegel am Sonntag und online auf www.wz-net.de sowie auf [kauflokal](http://kauflokal.de), dem Online Marktplatz für Walsrode.

So einfach geht's:

1 Format wählen

Firma Mustermann
23456 Musterstadt
www.mustermann.de

Firma Mustermann
Straßenname 1, 23456 Musterstadt
Telefon: 0123 456789
Telefax: 0123 4567890
E-Mail: mustermann@firma.de
www.mustermann.de

Firma Mustermann
Straßenname 1, 23456 Musterstadt
Telefon: 0123 456789
Telefax: 0123 4567890
E-Mail: mustermann@firma.de
www.mustermann.de

 Standard-Eintrag

1-spaltig/10mm ohne Umrandung mit Namen, Ort und Internet-Adresse

Preis 4,50 € pro Monat*

 Komfort-Eintrag

1-spaltig/20mm mit Umrandung, Namen, Straße, Ort, Telefon- und Fax-Nr., E-Mail- und Internet-Adresse

Preis 11,99 € pro Monat*

 Premium-Eintrag

Anzeige 1-spaltig/30mm, mit Logo und Kontaktdaten, 4-farbig

Preis 52,99 € pro Monat*

* zzgl. MwSt., Laufzeit mindestens sechs Monate

2 Coupon ausfüllen und zurücksenden

Hiermit erlaube ich der J. Gronemann GmbH & Co. KG den anfallenden Betrag von meinem Konto abzubuchen.

Name der Bank: _____ IBAN: _____ BIC (optional): _____

Name/Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Branche: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gerne würde ich weitere Informationen erhalten.

Senden Sie mir Angebote und weitere Infos per E-Mail an _____

Schicken Sie diesen Coupon ausgefüllt per Post oder Fax an den Wochenspiegel am Sonntag Lange Straße 14, 29664 Walsrode, Fax 05161 60 05-23.

Gerne erstellen wir auch Ihren kompletten Internet-Auftritt inklusive Domänesicherung.

WOCHENSPIEGEL AM SONNTAG
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
www.wochenspiegel-sonntag.de

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Anzeigenberater:

Stefan Gottschild 051 61 / 60 05 39 Maximilian Siewert 051 61 / 60 05 75
Hermann Dierks 051 61 / 60 05 31 Sandra Kuske 051 61 / 60 05 54



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. broet-fuer-die-welt.de/bildung



Würde für den Menschen.

Mitalied der actalliance

Herr Glaubrecht, wenn es um den Ursprung des Coronavirus geht, sind Sie da eher im Team „Fledermaus“ oder im Team „Laborunfall“?

Da bin ich sicher entschieden im Team „Fledermaus“. Wir wissen inzwischen, dass Coronaviren natürlicherweise in Südostasien weit verbreitet sind, besonders in Hufeisennasen-Fledermäusen. Die Fledermäuse sind gute Reservoir für die Viren – aus welchen Gründen auch immer, da gibt es viele Spekulationen. Den genetischen Sequenzierungen nach zu urteilen waren es Hufeisennasen-Fledermäuse aus dem Norden Laos, die als natürliches Reservoir für Sars-CoV-2 dienten. Zumindest konnten bei ihnen die bisher am nächsten mit Sars-CoV-2 verwandten Coronaviren nachgewiesen werden.

Viele Fachleute sind überzeugt, dass das Vogelgrippevirus pandemisches Potenzial hat.

Die ersten Fälle traten aber in Wuhan auf, etwa 2000 Kilometer entfernt von Laos. Und Fledermäuse sind in der Regel keine Langstreckenflieger. Wie hat es das Virus geschafft, eine solche Strecke zurückzulegen?

Meine Vermutung ist, dass dabei die afrikanische Schweinepest, die 2019 in China kursierte, eine Rolle gespielt haben könnte. Ein Großteil der Tiere musste damals gekeult werden, sodass ein Versorgungsengpass mit Schweinefleisch entstand. Der wurde durch einen regionalen, aber auch internationalen Handel mit Wildfleisch kompensiert. Das Fleisch aus Südasien wurde in Metropolen wie Wuhan importiert und landete dort auf den Wildtiermärkten. Irgendwann ist dann entweder in dieser Wildtierpopulation das von den Fledermäusen auf die Tiere übertragene Coronavirus mutiert und auf den Menschen übergewandert. Oder das Virus ist erst beim Menschen mutiert und hat sich dann auf dem Huanan-Markt in Wuhan verbreitet. Das können wir anhand von Sequenzierungen von Fledermäusen wie auch der ersten Infizierten festmachen. Daher können wir sagen, dass ein Laborunfall äußerst unwahrscheinlich ist und keinerlei Evidenz hat.

Warum ist es wichtig, den Ursprung des Coronavirus zu rekonstruieren?

Er hilft, um Zoonosen allgemein zu verstehen. Wir wollen wissen, wie sie entstehen und



Krankheiten, die von Tieren auf den Menschen übertragen werden, treten immer häufiger auf. Schuld an diesen Zoonosen sind wir selbst, sagt der Evolutionsbiologe Matthias Glaubrecht. Droht uns die nächste Pandemie?

FOTO: SEBASTIAN ENGELS

RND-ILLUSTRATION: PATAN



Matthias Glaubrecht ist Evolutionsbiologe und Professor für Biodiversität an der Universität Hamburg sowie am Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels. Sein Buch „Die Rache des Pangolin – Wildgewordene Pandemien und der Schutz der Artenvielfalt“ ist bei Ullstein erschienen.



wie wir ihnen vorbeugen können. Es geht uns darum, die genauen Mechanismen hinter den Zoonosen zu durchschauen. Dazu gehört zum Beispiel, zu verstehen, warum die Viren mutieren. Ein Beispiel: Bei der Russischen Grippe, die zwischen 1889 und 1892 kursierte, hat man lange Zeit geglaubt, dass Influenzaviren die Verursacher waren. Durch weitere Forschung wissen wir nun, dass ein Coronavirus für die Infektionen gesorgt hat. Sowohl bei der Russischen Grippe als auch bei der jetzigen Corona-Pandemie haben Millionen Menschen ihr Leben ver-

loren, und da sind wir als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Pflicht, herauszufinden, wie es so weit kommen konnte.

Kam für Sie der Ausbruch der Corona-Pandemie überraschend?

Der Ausbruch kam absolut überraschend. Es haben sich doch fast alle der Illusion hingeeben, dass Corona schon nicht so schlimm werden wird. Das hat sich dann auch beim Pandemiemanagement gezeigt. Obwohl diese Pandemie mit Ansage kam. Es gab genügend Warnungen, doch die ha-

ben wir nicht ernst genommen. Und die Wahrscheinlichkeit, dass wir demnächst wieder eine Pandemie haben werden, ist sehr groß.

Noch eine Pandemie?

Ja, es wird wieder passieren. Wir sehen, dass die Häufigkeit und Gefährlichkeit der Pandemien zunehmen. Und schuld daran ist der Mensch.

Inwiefern?

Wir schaffen uns unsere eigenen Seuchen. Das ist ein historisches Muster. Nehmen wir Cholera als Beispiel. Auslöser ist ein Bakterium, das Durchfallerkrankungen und Erbrechen verursacht. Cholera ist die größte Seuche im 19. Jahrhundert gewesen – auch wenn

es sich nicht um eine Zoonose handelt. Die Menschen wurden damals mobiler, siedelten sich in Städten an, wo sie eng beieinander lebten, meist unter schlechten hygienischen Bedingungen. Idealer Nährboden für Cholera-Bakterien.

Es leben jetzt acht Milliarden Menschen auf der Erde. Steigt damit das Risiko für Zoonosen?

Jede Umweltveränderung steigert das Risiko. Jemand hat einmal gesagt, das 20. Jahrhundert sei das Jahrhundert der Pandemien gewesen. Ich würde sagen, nein, es ist das 21. Jahrhundert. Wir sind ideale Wirte für Viren. Wir sind kosmopolitisch, in großer Zahl weltweit vertreten. Eigentlich sind wir die Pandemie dieser

Erde. Wir haben hohe Nutztierbestände, verwandeln Naturlandschaften in Agrarflächen und dringen immer mehr in die Lebensräume von Wildtieren ein. Damit werden Zoonosen wahrscheinlicher.

Welcher Erreger könnte die nächste Pandemie auslösen?

Viele Fachleute sind überzeugt, dass das Vogelgrippevirus pandemisches Potenzial hat. Es könnte aber auch ein Ebolavirus sein. Wer weiß, was da noch alles schlummert.

Unterschätzen wir das Risiko für Zoonosen?

Ich denke, ja. Der Mensch braucht lange, bevor er aus seinen Fehlern lernt. Als Homo sapiens sind wir so wenig sapiens (lateinisch für weise, klug, Anm. d. Red.), wie man sich nur vorstellen kann. Deshalb ist es nicht überraschend, dass wir wahrscheinlich noch ein paar Katastrophen brauchen, bis wir umsetzen, was von Expertinnen und Experten schon lange gefordert wird.

Was können wir tun, um Pandemien vorzubeugen?

Es ist illusorisch, jetzt in Indiana-Jones-Manier in den Urwald zu gehen und Proben von allen möglichen Tieren zu sammeln und zu überprüfen, ob sie Viren tragen, die dem Menschen gefährlich werden könnten. Sondern wir müssen die Menschen, die mit Wildtieren in Kontakt kommen, zum Beispiel weil sie in Pelztierfarmen arbeiten, wiederkehrend untersuchen. Auch müssen wir Wildtiermärkte verbieten und den Wildtierhandel unterbinden. Gleichzeitig müssen die Gesundheitssysteme in ärmeren Ländern gestärkt werden, um auch dort rechtzeitig Erreger mit pandemischem Potenzial zu detektieren.

Durch die Cholera hat sich die Abwasserentsorgung verbessert. Welche Chancen bietet die Corona-Pandemie?

Ich war zu Beginn der Pandemie geradezu euphorisch. Plötzlich haben alle aufgehört zu fliegen, wir haben Dinge gemacht, von denen man nicht gedacht hätte, dass Menschen dazu konzentriert in der Lage sind. Wir haben auf die Bedrohung durch das Virus mit einer gemeinsamen internationalen Aktion reagiert. Inzwischen denken viele, die Gefahr ist gebannt. Ein Irrglaube, wie ich meine. Wir scheinen nur mit der Holzhammermethode zu lernen. Und ein paar Schläge werden wir wohl noch brauchen. Das Schlimme ist, sie kosten immer Millionen Menschen das Leben.

Interview: Laura Beigel

Der Mars ist geologisch aktiver als angenommen

Eine große Zone mit aufsteigendem heißen Gestein unter einer Ebene des Planeten erklärt seismische Erschütterungen

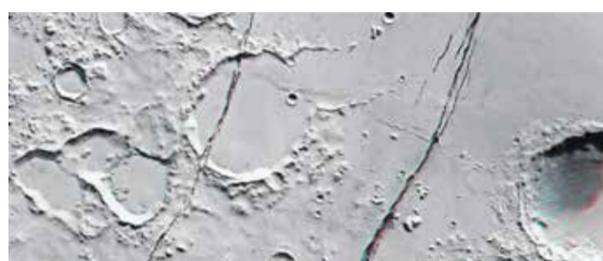
VON RAINER KAYSER

TUCSON. Unter der Elysium-Ebene auf dem Mars befindet sich eine etwa 4000 Kilometer messende Zone mit heißem, aus dem tiefen Mantel des Planeten aufsteigendem Gestein. Das zeigt eine Studie zweier US-amerikanischer Forscher. Der sogenannte Plume liefere eine Erklärung für die von der Nasa-Sonde „InSight“ nachgewiesene seismische Aktivität in der Region, erläutern die Wissenschaftler im Fachblatt „Nature Astronomy“.

„Mars war hauptsächlich in den ersten 1,5 Milliarden Jahren seiner Geschichte vulka-

nisch und tektonisch aktiv“, erläutern die Forscher Adrien Broquet und Jeffrey Andrews-Hanna von der University of Arizona. „Doch insbesondere in der Elysium Planitia gab es auch in jüngster Zeit seismische Aktivität.“ So registrierte der seit 2018 in der Elysium-Ebene stationierte Lander „InSight“ zahlreiche seismische Erschütterungen, die vom Grabensystem Cerberus Fossae ausgehen.

Da es auf dem Mars – im Gegensatz zur Erde – keine Plattentektonik gibt, sei „Vulkanismus und tektonische Aktivität unerwartet“, erklären die beiden Planetenforscher.



Seit Jahren werden Beben nachgewiesen, die vom Grabensystem Cerberus Fossae ausgehen.

FOTO: ESA/DLR/FU BERLIN

Auf der Suche nach einer Erklärung konstruierten Broquet und Andrews-Hanna auf Basis der Oberflächenbeschaffenheit, des Höhenprofils und der von Raumsonden gemessenen

Schwerkraftanomalien ein detailliertes Modell der Region.

Die beste Übereinstimmung mit den vorliegenden Daten erhielten die Wissenschaftler unter der Annahme,

dass sich unter der Elysium Planitia ein gewaltiger Mantel-Plume befindet. Darunter verstehen Geologen eine Zone, in der heißes Gestein aus dem Mantel eines Planeten nach oben strömt. Trifft das aufsteigende Gestein auf die äußere Hülle des Planeten – Lithosphäre genannt – breitet es sich aus und der Plume erhält eine pilzförmige Form. Solche Mantel-Plumes sind auch von der Erde bekannt.

Der Kopf des Plumes unter der Elysium-Ebene hat einen Durchmesser von etwa 4000 Kilometern, so die Forscher, und ist zwischen 96 und 285 Grad wärmer als das Ge-

stein in der Umgebung. Das Zentrum liege unter dem Grabensystem Cerberus Fossae und liefere damit eine Erklärung für den jüngsten Vulkanismus in der Region sowie für die registrierten Marsbeben.

Allerdings wirft die Entdeckung Fragen auf. Denn die derzeitigen Modelle des Mars sagen lediglich die langsame Durchmischung des Mantelgesteins durch Konvektion voraus. „Die von uns gefundenen Hinweise auf einen aktiven Mantel-Plume stellen daher eine Herausforderung für unser Verständnis der inneren Dynamik des Mars dar“, so Broquet und Andrews-Hanna.



findling-heideregion.de

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und Wochenspiegel

*Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbschaftlichen Zweck dient. Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsanzeigen nur zum Tarifpreis. Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter der Telefonnummer (0 51 61) 60 05 0.



Grafik: sidop - stock.adobe.com

Name**:

Vorname**:

Straße**:

PLZ / Ort**:

Telefon**:

E-Mail:

Geb.-Datum**:

**Kleinanzeigen per Fax: (05161) 600528
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de/kleinanzeigen**

SEPA-Lastschrift

IBAN**:

BIC:

Barzahler Scheck anbei

**Pflichtfelder

Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!

Ich biete Ich suche Ich verschenke****

Erscheinungstermin

Die Anzeige erscheint am naheliegensten ersten Erscheinungstermin und immer in Kombi aus 3 Ausgaben: Dienstag (WZ), Wochenspiegel am Donnerstag und Wochenspiegel am Sonntag.

Text (bitte in Druckbuchstaben) 9,-€

Chiffre-Abholung + 4,- € oder Chiffre-Zustellung + 9,- € pro Veröffentlichung.

Chiffre Abholer Post

Kleiner Tipp: Anzeigen mit Bild sind erfolgreicher! Der Aufpreis beträgt 3,-€. Dieses Angebot ist nur digital möglich.

Rubrik

Automark Tiermarkt Suche/Biete

Bekanntschaften/Ehewünsche*** Verloren/Gefunden Verschiedenes

Landwirtschaft

*** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nummer versehen (keine Telefonnummer).
**** Kostenfrei, ohne Chiffre-Nummer

Datum _____ Unterschrift _____

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Familienratgeber.de
Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung

AKTION MENSCH

Beilagen

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHENSPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Was tun bei ARTHROSE?

Heftige Schmerzen im Fuß bei jedem Schritt? An einer Stelle, die beim Gehen den Boden kaum berührt? Und im Röntgenbild ist nichts zu sehen? Dies alles kann auf einen „Ermüdungs-Bruch“ eines Mittelfuß-Knochens hindeuten. Was sind die Ursachen? Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es? Und was kann man selbst zur Vorbeugung und vollständigen Heilung tun? Zu diesen wichtigen Fragen sowie zu allen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvollen praktischen Rat, den jeder kennen sollte. Sie fördert zudem die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit vielen hilfreichen Empfehlungen zu allen Gelenken kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die postalische Übersendung des Ratgebers).

WOCHENSPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de

Mitglied im RZL

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Clemens Röhrbein

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 57
gültig ab 1. 10. 2022

Verteilte Auflage: 34.300 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafische Gestaltungselemente und gesetzte Texte dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Der Wochenspiegel wird aus Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an vertrieb@wz-net.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Schickes Gewand und Spartechnik

Der Honda Civic e:HEV präsentiert sich als Fließhecklimousine im Sportlook mit komfortabler Ausstattung und guter Bedienbarkeit

WALSRODE. Mit solch einer rigorosen Wandlung innerhalb einer Baureihe hat bisher nur selten ein Autohersteller beeindruckt. Honda stellt mit dem neuen Civic ein Kompaktmodell auf die Räder, das nicht wiederzuerkennen ist. Die formschöne Karosserie knüpft an die erfolgreichen Jahre der Modelle an, die durch ihre sportlichen Auftritte die Herzen der Autofahrer eroberten. Jetzt stellen Gesetzgeber und Haushaltskassen neue Anforderungen an die Automobilwirtschaft, denen Honda aber nachkommt. Der Civic ist nicht nur ein schickes Auto geworden, hat ein neues, aufgeräumtes Cockpit mit angemessenem Display bekommen und dürfte junge und jung gebliebenen Fahrerinnen und Fahrer in den Bann ziehen. Wenn jung mit Gelenkigkeit einhergeht, sind diese Eigenschaften von Vorteil. Der Civic liegt nämlich recht flach auf dem Asphalt. Eine Fließhecklimousine im Sportlook.

Zwar soll die gnadenlose Sportlichkeit erhalten bleiben, in diesem Falle beim Type R, der im Frühjahr bei den Händlern steht. Doch bei der Civic Fließhecklimousine stehen alle Zeichen auf Sparsamkeit. Dass trotzdem 184 Pferdestärken zur Verfügung stehen, täuscht nicht darüber hinweg, dass der Civic im Drittelmix nur 6,1 Liter Superbenzin im Test durch die Adern fließen ließ. Der

Grund für diese Sparsamkeit ist ein 2-Liter-Turbomotor mit 143 PS, der in Kombination mit einem Elektroaggregat für die Power zuständig ist. Der Motor speist in diesem Fall die 72-Zellen-Batterie. Wird die volle Kraft abgerufen, greifen beide Motoren ein. Dann wirken 315 Newtonmeter auf die Antriebsseinheiten, um die Sportlichkeit unter Beweis zu stellen. Auch wenn dann der Saugmotor einmal aufheult, ist das die Ausnahme. Er verrichtet ansonsten leise im Hintergrund seine Aufgabe, die Batterie zu füllen.

Durch diese Gewaltenteilung, die übrigens im Display auf Wunsch betrachtet werden kann, verläuft eine Fahrt im Civic höchst ruhig, auch wenn es keinen ausschließlichen Elektroantrieb gibt. Die Drehzahlen bleiben zumeist im Keller, die Übergänge der Antriebsquellen werden nur marginal an die Insassen übermittelt. Nur haben die Fondpassagiere etwas unter mangelnder Kopffreiheit zu leiden – ein Kompromiss an die geschmeidige Form des flotten Japaners.

Innerhalb von 7,5 Sekunden beschleunigt der Civic auf Tempo 100, ein Wert, der seinem Ruf gerecht wird. Die Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h ist angesichts der aktuellen Umstände auf deutschen Autobahnen und der Treibstoffpreise angemessen. Wer es eiliger hat, sollte auf den Type R warten, der ist dann



vollends Nordschleifentauglich. Die Kombination aus Energie-Zulieferer und direktem Stromantrieb ist den Japanern gut gelungen.

Nicht verschwiegen werden soll die gute Bedienbarkeit im Cockpit. Alle Einheiten sind unkompliziert erreichbar und zu bedienen. Manchmal muss man sich eingewöhnen, wie beim eigenen willigen Tasten des Rückwärtsgangs. Weniger erfreulich ist die Übersichtlichkeit. Sie passt sich dem allgemeinen Trend an, dass die Rückfahrkamera die Fahrt nach hinten allein überwachen soll. Da die Sitzposition relativ niedrig ist, ist auch das übrige Sichtfeld eingeschränkt.

Die Ausstattung des Civic



Sportlich, schick und sehr sparsam: der Honda Civic Sport e:HEV mit zwei Antriebseinheiten.

Foto: Sohnmann

Sport e:HEV ist ausgesprochen komfortabel. Im Vergleich zu Mitbewerbern in der Kompaktklasse ist der Honda sehr gut mit Assistenzsystemen und Komfort bestückt, ohne gleich das Preis-Gaspedal zu drücken. Das dürfte neben dem ansprechenden Äußeren und der Sparsamkeit ein weiteres Kriterium zum Kauf sein. 34.200 Euro kostet die Sport-Ausstattung, der Grundpreis von 32.900 steht überdies für ein faires Preis-Leistungs-Angebot.

Wer nach einem reinen Benziner oder Dieselantrieb sucht, sucht vergebens. Von diesen Varianten hat Honda sich verabschiedet. Sie sind aber durch die neue Antriebsstruktur auch entbehr-

lich. Das mögen Menschen anders sehen, die es gewohnt sind, einen Anhänger hinter sich herzuziehen.

Der Haken passt zum Civic aber ebenso, wie ein Bikini zu Miss Piggy.

Kurt Sohnmann

Automobil-Check: Honda Civic

Honda Civic Sport e:HEV Direct Drive
 Hubraum: 1.993 ccm – Zylinder: 4 Reihe Turbo
 Systemleistung kW/PS: 135/184 – eCVT-Direktantrieb
 Max. Drehmoment: 315 Nm – Frontantrieb
 Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 7,9 Sek.
 Leergewicht: 1.533 kg – Zul. Gesamtgewicht: 1.930 kg
 Maße: L 4.551, B 2.082, H 1.408 – Anhängelast gebr.: 750 kg
 Gepäckraumvolumen: 410-1.220 Liter – Tankinhalt: 40 Liter
 Kraftstoffart: Super – Verbrauch (Test): 6,1/100 km
 CO₂-Ausstoß (WLTP): 113 g/km – Euro 6d
Grundpreis: 34.200 Euro

Vielseitiges Ausnahmetalent

Untold Edition des Mini Cooper S Clubman besticht durch seine Funktionalität

WALSRODE. Der Mini Cooper S Clubman beweist, wie eine moderne Interpretation des klassischen Shooting-Brake-Konzepts Tradition mit progressiven Eigenschaften verbinden kann. Die Lifestyle-orientierte Untold Edition unterstreicht die anspruchsvolle Veredelung des Fahrzeugdesigns.

Der Mini Cooper S Clubman (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 - 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 161 - 152 g/km nach WLTP) ist auch in der Untold Edition in der neuen

Karosseriefarbe Midnight Black erhältlich. Der Innenraum mit fünf Sitzplätzen und einem großzügigen, variablen Stauvolumen, das von 360 auf bis zu 1250 Liter erweiterbar ist, kennzeichnen die vielseitige Funktionalität des Modells.

Die Untold Edition paart Alltagstauglichkeit mit stilvoller Sportlichkeit. Die neue Lackierung Midnight Black prägt die Karosserie ebenso wie das vom John Cooper Works Aerodynamik-Kit inspirierte Design der Front- und Heckschür-

ze. Eingerahmt von dem schwarzen Band entlang der Radläufe verstärkt die neue Karosseriefarbe den starken Charakterausdruck des Shooting-Brake-Designs. Der Vierzylinder-Ottomotor mit 131 kW/178 PS beschleunigt in 7,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Die Sportlichkeit des Mini Cooper S Clubman in der Untold Edition wird durch die fünf schmalen, parallel zueinander angeordneten und mittig über Motorhaube und Dach verlaufenden Sport Stripes unterstrichen.

Zum Geburtstag einen Defender

Besonderes Modell erscheint in diesem Jahr

WALSRODE. Zum 75. Geburtstag der legendären Allradmarke erscheint ein ganz besonderes Modell:

die exklusive Sonderedition Land Rover Defender 75th Limited Edition. Damit wird ein Meilenstein der Auto-

mobilgeschichte gewürdigt, denn am 30. April 1948 wurde auf der Amsterdam Motor Show das erste Modell mit Namen Land Rover der Öffentlichkeit präsentiert.

Das neue, umfangreich ausgestattete Sondermodell Defender 75th Limited Edition ist in den Karosserievarianten 90 und 110 erhältlich, außerdem mit zwei verschiedenen Motorisierungen. Dazu kommt die ikonische Farbe Grasmere Green für Karosserie, Räder und Innenraum. Das Sondermodell kann zu Preisen ab 108.700 Euro konfiguriert werden – die Auslieferung der ersten Fahrzeuge ist in der ersten Jahreshälfte 2023 vorgesehen.

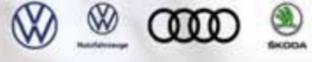


Der Land Rover Defender wird in einer Sonderauflage zum eigenen Geburtstag erscheinen. Foto: Land Rover

Anzeige



Seit 1932



Winkelmann kauft dein Auto

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen.*

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktive Ankaufspreise
- ✓ Schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- ✓ Kostenlose Vorabbewertung
- ✓ Kostenlose Fahrzeugabholung
- ✓ Zukauf aller Marken
- ✓ Beratung online oder vor Ort

Melden Sie sich gerne telefonisch, per WhatsApp oder per Mail unter ankauf@autohaus-winkelmann.de bei uns.

*Ankauf auch ohne Kauf eines Neuwagens oder Gebrauchtwagens.

Ihr Ansprechpartner:

Winkelmann Automobil-Handelsgesellschaft mbH
 Lüneburger Straße 62-72 | 29614 Soltau
 Tel.: 05191/9822-0
 E-Mail: ankauf@autohaus-winkelmann.de



Sven Micic
 T: 05191 9822-427
 M: 0172-7070758

Anzeige

DACHDECKERMEISTER
Stefan Vogt

**Ausführung sämtlicher
Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten**

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

500-Euro-Spende für die Stiftung Kirchspiel

Wipak unterstützt die Gemeinschaft in der Region

DORFMARK. Die Geschäftsführung der Wipak Walsrode verteilt stets zum Jahresende Gelder aus einem Spendentopf auf gemeinnützige Vereine und andere soziale Einrichtungen. Der Fokus lag diesmal, neben der Unterstützung der Ukrainehilfe, besonders darauf, die Gemeinschaft in der Region zu stärken. Die Wahl fiel somit auch auf die Stiftung Kirchspiel Dorfmark.

Diese selbstständige Stiftung unterstützt seit 2004 finanziell die Kirchengemeinde Dorfmark, deren Leitmotiv lautet: „Der Ge-

meinschaft Sinn und Seele geben“. Auch wenn es sich bei der Dorfmarker Stiftung um eine kirchliche Stiftung handelt, sind bei den vielen Veranstaltungen im Jahresverlauf, mit denen die Stiftung immer wieder auf sich aufmerksam macht, Groß und Klein eingeladen, unabhängig von Konfessionszugehörigkeit.

Die Stiftung freut sich sehr, diesen großzügigen Betrag über 500 Euro quasi als Weihnachtsgeschenk zu erhalten, und will die Spende satzungsgemäß im Sinne der Gemeinschaft einsetzen.



Der Geschäftsführer der Wipak Walsrode GmbH und Co. KG, Tom Wetzel (von rechts), übergab den symbolischen Scheck an Nicole Haase und Kerstin Eggers von der Stiftung Kirchspiel Dorfmark.
Foto: Katharina Machner

Anzeige

Treppen

handwerklich gefertigt nach
Ihren Wünschen.

Mr. Tischler
OLROGGE

051 61 / 51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Veranstaltungen für Senioren in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. „Singen macht Spaß“ – dies erleben einmal im Monat Seniorinnen und Senioren im Büro des Behinderten- und Seniorenbeirats Schwarmstedt, Hauptstraße 4. Gesungen wird, was die Anwesenden vorschlagen: Volkslieder, deutsche Schlager und auch

bekanntere englischsprachige Lieder. Die Liedtexte werden mit einem Beamer an eine Leinwand projiziert. So haben alle Anwesenden denselben Text zum Mitsingen vor Augen. Karl-Heinz Steinmann begleitet die Lieder an der Gitarre. Bei den Treffen geht es

nicht darum, Lieder perfekt einzuüben. Im Vordergrund steht das gemeinsame Singen. Zwischendurch gibt es immer wieder einen kurzen Austausch über die Lieder oder über Erfahrungen und Erlebnisse mit den Liedern. Die Veranstaltung findet an jedem zweiten Montag

im Monat – das nächste Treffen ist am 9. Januar – von 15 bis 17 Uhr statt.

Weitere Termine in diesem Monat sind das Computer-Café an den Donnerstagen 12. und 26. Januar sowie der Spielenachmittag am Donnerstag, 12. Januar, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Das Team der Frauenbeauftragten wächst weiter

Beim Treffen der SoVD-Gleichstellungsbeauftragten werden neue Mitglieder begrüßt und Diskrepanzen beleuchtet

BAD FALLINGBOSTEL.

SoVD-Kreisfrauensprecherin Annette Krämer aus Ahlden hatte kürzlich zum traditionellen Frauenfrühstück nach Bad Fallingbostel eingeladen. Mehr als 20 Frauenbeauftragte der Ortsverbände aus dem gesamten Heidekreis waren gekommen – sowie auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Christine Groffmann. SoVD-Kreisvorsitzender Jürgen Hestermann zeigte sich erfreut, dass aus einer einst „nur kleinen Pflanze Frauenverantwortlicher im Sozialverband heute ein fast schon komplettes Team geworden ist“. Neu hinzugekommen sind die Frauenbeauftragte Angela Sander aus Behringen und ihre Kollegin Tanja Wesenberg aus Bispingen/Hützel/Steinbeck.

Christine Groffmann informierte die Damen in einem Kurzvortrag über ihre



Neue Gesichter in der Runde: Als Frauenbeauftragte in ihren Ortsverbänden wurden Tanja Wesenberg aus Bispingen/Hützel/Steinbeck und Angela Sander aus Behringen begrüßt.
Fotos: SoVD/Klaus Müller

Arbeit, die heute wichtiger sei als jemals zuvor. Sie berichtete zwar darüber, dass sich in der Landkreisverwaltung das Verhältnis Frauen zu Männern sehr gut entwickelt habe, aber ihrer Meinung nach fehle es in den Führungsetagen

noch an Weiblichkeit, wie überhaupt in der ganzen freien Wirtschaft. Große Missverhältnisse gebe es besonders in pflegerischen und anderen Dienstleistungsberufen – besonders in Bezug auf die Bezahlung, aber im Vergleich zum Zeit-

aufkommen. Daher sei es nur zu gut gewesen, die Elternzeit einzuführen, die die Frau zumindest etwas entlaste.

Die Rednerin wies auf wichtige Gesetze der vergangenen Zeit hin, die die Frau mehr in den Vorder-

grund stellten. Annette Krämer kündigte in diesem Zusammenhang den Equal-Pay-Day an, der am 11. März in Neuenkirchen stattfindet. Unter anderem habe Niedersachsens Sozialministerin Daniela Behrens ihr Kommen zugesagt.



Die Gleichstellung im Blick: Gleichstellungsbeauftragte Christine Groffmann (rechts) wurde von SoVD-Kreisfrauensprecherin Annette Krämer und dem Kreisvorsitzenden Jürgen Hestermann in Empfang genommen.

Grünkohllessen und Vortrag

DORFMARK. Der SoVD Dorfmark-Fallingbostel veranstaltet am Donnerstag, 19. Januar, ein Grünkohllessen im Hotel Deutsches Haus in Dorfmark, Hauptstraße. Vorab wird es einen Vortrag über „Ameisen, die heimlichen Herrscher der Erde“ geben. Beginn ist um 15.30 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldungen bis 15. Januar bei Hannelore zum Berge, ☎ 0172/9173732.

SPD-Telefon am Montag

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 2. Januar, ist Jürgen Hildebrandt von 17 bis 19 Uhr am Bürgertelefon der Schwarmstedter Samtgemeinde-SPD erreichbar: ☎ (05071) 7763999. Er ist unter anderem stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Essel.

Haussammlung für Kriegsgräber

KIRCHBOITZEN. Die alljährliche Haussammlung zur Unterstützung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge hat im vergangenen Jahr 775 Euro erbracht. Dies teilte Kirchboitzens Ortsvorsteher Christian Söder mit.



Baubahnmeilen bestanden, ab Januar geht es in der Kindertagesstätte Bothmer los: (von rechts) Björn Gehrs (Gemeindedirektor), Frank May (Bauamt), Karina Passarge (Kita-Leitung), Robert Szalay (Architekt) und Oliver Beesch (Fachbereichsleiter technische Dienste).
Foto: Gemeinde Schwarmstedt

Ab Januar erweitertes Angebot

Kindertagesstätte Bothmer startet zum Jahresanfang mit neuen Räumlichkeiten

BOTHMER. Bis zum Schluss waren die Bauarbeiter an der Kindertagesstätte Bothmer aktiv. Mit Erfolg: Die Bauabnahme ist bestanden und nun kann es Anfang Januar mit dem erweiterten Angebot losgehen. Drei Gruppen werden neu angeboten, zwei Krippengruppen für die jüngeren und eine Regelgruppe für die älteren Kinder. „Es ist etwas Besonderes, dass die Kita Bothmer nun auch über eine integrative Krippengruppe verfügt und damit erstmals ein entsprechendes Angebot für diesen Perso-

nenkreis gemacht wird“, hebt Gemeindedirektor Björn Gehrs hervor.

„Wir freuen uns riesig, dass alles geklappt hat. Wir Mitarbeiter wurden in die Planungen und Ausführungen einbezogen und konnten so viele unserer Vorstellungen umsetzen“, berichtet Kita-Leitung Karina Passarge. Ein Beispiel ist der „Snoezelraum“, der zur Verbesserung der sensitiven Wahrnehmung und Entspannung einlädt.

Im Neubau, der an den bestehenden Kindergarten-Altbau anschließt, sind

neue, helle Räumlichkeiten entstanden, die von den KMS Architekten in Walsrode geplant wurden. Diese erfüllen nicht nur energetische Standards. Auf Vorschlag der Verwaltung und Beschluss des Gemeinderates Schwarmstedt wurde das Energiekonzept umgesetzt, sodass der Betrieb für Neu- und Altbau nun ohne fossile Brennstoffe erfolgt. Auch auf Barrierefreiheit wurde Wert gelegt, denn die Kita verfügt nun über einen Fahrstuhl.

Der Baulärm wird nun Kinderlachen weichen: Zum

Jahresanfang ziehen die Krippen- und Kindergartenkinder ein. Mit ihnen auch neues Kita-Personal, sodass nun 21 Menschen in der Kita Bothmer arbeiten. Die Gemeinde Schwarmstedt hat damit erneut erheblich für die Kinder in der Gemeinde investiert. Für die Erweiterung der Kita Bothmer sind im Haushalt 3,6 Millionen Euro angesetzt. Zuvor war in den vergangenen Jahren auch an anderer Stelle, wie mit dem Neubau der Kita am Bornberg, erheblich in die Infrastruktur investiert worden.